

# Obst - und Gartenbauverein Weisendorf e.V.



INFORMATIONEN FÜR ALLE WEISENDORFER HAUSHALTE

## VEREINSZEITUNG 2014



*Der OGV - Beitrag zum Festumzug der 725-Jahr-Feier der Marktgemeinde Weisendorf*

Realisierung innovativer

# LED Projekte

Wir bieten Ihnen einen ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen individuellen Seminartag. Sie entscheiden, welche Themen für Sie von Interesse sind und stellen sich Ihr Seminar aus unseren Modulen, oder ganz nach Ihren Wünschen, frei zusammen.

Informieren Sie sich zu den aktuellen Themen und Trends in der LED- / OLED-Technik. Schon ab wenigen Teilnehmern kommen wir zu Ihnen, oder an einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.



Neumüller Elektronik GmbH | Tel.: +49 9135 73666-0 | Fax: +49 9135 73666-60



## GOSSEN

### DIGISKY

Der neue Belichtungsmesser für Profis! Jetzt mit grossem Farbgrafikdisplay, Funkauslösung von Blitzanlagen, benutzerdefinierten Voreinstellungen, USB-Schnittstelle.

Weitere Details sowie die komplette Produktübersicht unter

[www.gossen-photo.de](http://www.gossen-photo.de)

oder bei

GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik GmbH  
Lina-Ammon-Str. 22  
90471 Nürnberg

Telefon: +49 911 8602 181 - Telefax: +49 911 8602 142  
[info@gossen-photo.de](mailto:info@gossen-photo.de)

**Vorwort des 1. Vorsitzenden**

März 2014, erstaunlich. Es ist wieder ein Jahr vergangen und ich halte die neue Ausgabe dieser schönen Vereinszeitung in der Hand. Diese 7. Auflage blickt vor allem in das Jahr 2013 zurück, in dem Weisendorf 725 Jahre alt wurde. Ja, und es zeigt auch, dass Weisendorf nicht alt ist, sondern lebendiger denn je. Zu den in Weisendorf stattgefundenen Aktionen zum Jubiläum möchten wir als OGV berichten, was Weisendorf 2013 so alles auf die Beine gestellt hat.

Mit unserem OGV Rückblick 2013 wollen wir den Verein und für was der Gartenbauverein steht allen Bürgern und Mitgliedern noch näher bringen, informieren über Aktionen, Vereinsfahrten und Problemlösungen im Hausgarten. Wir wünschen Euch viel Spaß mit dieser Ausgabe der Vereinszeitung des Obst- und Gartenbauvereins Weisendorf e.V.

Unser Verein ist mit aktuell 512 Mitgliedern einer der größten in Weisendorf. Dies sehen wir als Verpflichtung an, gemeinsam mit anderen Vereinen, Verbänden, der Marktgemeinde und der Gemeindejugendpflege unser Weisendorf noch attraktiver zu machen.

2013 war ein sehr bewegendes und erfolgreiches Jahr für den OGV. Traditionelle Veranstaltungen wurden gepflegt. Die 6. Maibaumaufstellung auf unserem Vereinsgelände ist einer der wichtigsten Veranstaltungen am Grundstück. Mit der Zusammenarbeit von Tennisclub, Heimatverein, Posaunenchor und Jugendfeuerwehr ist dieser Abend ein Aushängeschild für Weisendorfer Vereinsleben. Weitere super Aktionen waren unser Jubiläumsumzug und natürlich der Kulturwandertag.

Am 8. Weisendorfer Weihnachtsmarkt bzw. der 4., der von der Marktgemeinde veranstaltet wurde, waren wir als OGV mit den Blumenzupfer und einigen Freunden maßgeblich an der Organisation beteiligt. Hier möchte ich die Möglichkeit nutzen, mich bei Pfarrer Rebhan, dem Kindergarten und der Katholischen Kirchenverwaltung zu bedanken, dass wir die Kirche mit seinen umliegenden Einrichtungen nutzen durften.

Wie in jedem Verein sind es natürlich oft die gleichen Leute, die sich aktiv beteiligen und die meisten Veranstaltungen mit vorbereiten. Die Aufgaben 2013 forderten die Vorstandschaft stark. Mitglieder der Vorstandschaft fielen wegen Krankheit, privater oder beruflicher Verpflichtungen zeitweise aus und wurden souverän von den anderen vertreten.

Danke an alle für den übergebührenden Einsatz, der unseren Verein stark und zu etwas Besonderem macht. Danken möchte ich auch den vielen Helfern im Hintergrund, auf die ich besonders stolz bin, da sie da sind, wenn man Hilfe braucht und sie oft namentlich nicht erwähnt werden. Auch bedanken möchte ich mich bei unserem Kreisverband, dem Förderverein Jugendarbeit, der Theatergruppe, dem Kreisjugendring, den befreundeten Vereinen und Organisationen und der Marktgemeinde, die unsere Aktionen zum Teil unterstützen.

Als Vorstand wünsche ich mir, dass alle unsere Bemühungen in den Veranstaltungen und Vereinsausflügen durch viele Teilnehmer zu erkennen sind. Auch über neue Mitglieder würde ich mich sehr freuen.

Beim Lesen unserer Vereinszeitung 2014 werden Sie entdecken, dass der OGV Weisendorf viele Facetten hat, die Sie nie vermutet hätten.

Bitte denken Sie auch beim Einkaufen an die Firmen, die mit ihrer Anzeige erst diese Zeitung ermöglicht haben.

Auf ein für uns alle erfolgreiches Jahr 2014 sowie ein ertragreiches Gartenjahr

Frank Münch

1. Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.



Vorstandschaft des OGV: Herbert Haller, Walter Ferbar (Kassenprüfer), Stefan Frahnert (Kassenprüfer), Herbert Herbig, Frank Münch, Carsten Mehnert, Friedrich Stark, Bernd Hartmann, Stefan Emde, Eckehard Scholz, Michael Vetter, Waltraud Segschneider, Angelika Mechtold-Schmitz, Tanja Pfortner (von oben links nach unten rechts)

**Inhalt**

Vorwort.....	3
Tätigkeitsbericht 2013.....	5
"Mensch ärgere dich nicht" - Turnier.....	9
Frühlingserwachen.....	9
Hochstraßenlauf.....	9
725 Jahre Weisendorf- Vortragsreihe und Fotoausstellung.....	10
725 Jahre Weisendorf - Benefizveranstaltungen.....	10
725 Jahre Weisendorf - Festwochenende.....	10
725 Jahre Weisendorf - Weisendorfs Wanderkarte.....	13
725 Jahre Weisendorf - 2. Natur-Kultur-Wandertag.....	14
725 Jahre Weisendorf - Historisches Theater.....	15
725 Jahre Weisendorf - Jubiläums-Fischerstechen.....	15
725 Jahre Weisendorf - Nachtwächterwanderung.....	15
Wildobsthecken und Büsche im Hausgarten Teil 2.....	17
Der Spitzwegerich - Arzneipflanze des Jahres 2014.....	20
Vereinsfahrt nach Würzburg.....	22
In eigener Sache.....	23
Obst- und Gartenbauverein Weisendorf - Kinder- und Jugendarbeit.....	23
Unser Herbstfest.....	23
Hexenfahrt nach Bamberg.....	23
In eigener Sache.....	24
Der Wurm im Apfel.....	29
Tätigkeitsbericht der Schmetterlingsgruppe.....	30
Ausbau des Wasserspielplatzes.....	32
Bastelaktion.....	33
Unsere Jugendgruppe.....	35
Blinde Kinder erobern das OGV-Vereinsgelände.....	37
Rätsel für Kinder.....	38
Kinderseite: Lebensraum Hecke.....	40
Unser Vereinsgarten - oder Alles ändert sich - hoffentlich.....	42
Termine des OGV Weisendorf.....	45
Termine der Schmetterlingsgruppe.....	46
Vereinsfahrten 2014.....	47
Jahreshauptversammlung 2014.....	49
Impressum & Kontakte.....	50

**Tätigkeitsbericht 2013**

Unser Verein lebt. Auch 2013 werde ich im kleinen Tätigkeitsbericht das Jahr Revue passieren lassen. 2013 haben wir mit vielen zusätzlichen Aktionen am Marktgeschehen und an der 725 Jahr Feier teilgenommen. Der Wasserspielplatz wurde im Rahmen des Ferienprogramms fertig gestellt und unser altes Klettergerüst gegen ein neues ersetzt. Langsam merkt man, dass sehr viel Arbeit in unsere Außenanlage gesteckt wurde. Aber es ist wie Zuhause, man ist nie fertig und die Natur sorgt dafür, dass uns nicht langweilig wird. Das Jahr im Verlauf unterteilt in Aufgabengebiete:

Die Jahreshauptversammlung fand am 19. Januar im Vereinsheim statt. Eine Zusammenfassung steht in der Vereinszeitung 2013 auf Seite 49.

Schnittkurse

Am 23. Februar und am 22. Juni fanden wieder ein Grund- sowie ein Sommerschnittkurs in Herzogenaurach vom Kreisverband statt. Unser Baumwart Hr. Scholz berichtete: Einige Weisendorfer nahmen mit Erfolg teil. Unser eigener alljährlicher Schnittkurs fand am 2. März statt. Diesmal von 10 – 12 Uhr Theorie und von 13 -15 Uhr Praxis am Vereinsgrundstück und der neuen „Historischen Obstanlage“ beim Heimatverein. Frau März zeigte den 20 Teilnehmern einige Tricks und Kniffe, die dann in der Praxis in Kleingruppen umgesetzt wurden. In der Pause genossen wir Weisendorfer Leberkäse.

Wie jedes Jahr wurden unsere zahlreichen Obstbaumanlagen sowie ein Teil der Gemeindeanlagen von unserem Baumpflegetrupp geschnitten. Des Weiteren wurden am 16. Nov. auf einer Grünfläche zwischen dem Holzacker und dem Schleifweg fünf weitere seltene Hochstämme gepflanzt. Die Anlage umfasst jetzt 9 Bäume und soll 2014 um einen weiteren ergänzt werden. Bereits 2012 wurden gepflanzt: *Castanea sativa* (Esskastanie); *Corylus colurna* (Baumhasel); *Morus nigra* (Schwarze Maulbeere); *Sorbus aucuparia* (Gewöhnliche Eberesche).

Neu hinzugekommen sind:

1. *Sorbus torminalis* (Elsbeere)
2. *Cydonia* (Quitte)
3. *Amelanchier lamarckii* (Kupfer-Felsenbirne)
4. *Prunus Trailblazer* (Großfrüchtige Blutpflaume)
5. *Sorbus domestica* (Speierling)



Am 25. April wurde gemeinsam mit dem Landrat und unserem Kreisvorsitzenden Hr. Tröppner der Baum des Jahres 2013 gepflanzt. Der Wild-Apfel ist als Jubiläumsbaum 725 Jahre Weisendorf gewidmet. Unsere Kindergruppe säte dazu passend am Rathaus die „Weisendorfer Ringelblume“. Nicht vergessen in unserem Tätigkeitsbericht sollten wir die Teilnahme an den Weisendorfer Umzügen. Mit unserem Prunkwagen haben wir den Weisendorfer Gaudiwurm bereichert und auf dem Marktplatz die Zuschauer verköstigt. Anschließend haben wir gemeinsam mit den Bulldog-Freunden den Tag ausklingen lassen.



Beim Umzug zur 725 Jahr Feier waren wir mit unseren neuen Latzhosen, alten Gartengeräten aus dem Heimatmuseum und viel Lärm dabei. Mehr zur 725 Jahr Feier ab Seite 10.



Mit 30 Teilnehmern war unser Vortrag über Homöopathie sehr gut besucht. Hr. Hofmann gab uns einen sehr guten informativen Einblick in die Anwendung von Homöopathie und ihrer Geschichte.

Am Vereinsgrundstück

Am 13. April fanden unser Frühjahrserwachen am Vereinsgrundstück sowie die Pflege der Erlebniswelt statt. Ab dem 17. April gab es wieder unseren traditionellen Arbeitsstammtisch. Dieser traf sich alle 2 Wochen Mittwochs 18:30 Uhr am Grundstück. Dieser Stammtisch



# Musikstudio Ekkehard Koch



Wir bieten Ihnen professionellen Instrumentalunterricht für die Instrumente  
Klavier ♦ Keyboard ♦ Orgel ♦ Akkordeon ♦ A- und E-Gitarre

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren. Flexible Unterrichtszeiten.  
**Schnupperstunde gratis!** Leihinstrumente in begrenztem Umfang vorhanden.



Unsere weiteren Dienstleistungen rund um die Musik:



- Live-Musik/DJ für Veranstaltungen aller Art
- Musik für **Kindergeburtstage** (Trio „Huckepack“)
- Kirchenmusik für **Trauungen** (auch mit Solo-Gesang)
- Erstellung von **Notensatz** und Arrangements
- Beschaffung von **Noten**
- **Verlagsdienstleistungen**

Musikstudio Ekkehard Koch ♦ Flurstraße 6 ♦ 91085 Weisendorf ♦ Tel. (09135) 727 96 26  
www.ekkehard-koch.de ♦ www.hucke-pack.de ♦ info@ekkehard-koch.de

# Steini's mobile Cocktailbar



für Ihr  
Privates Fest,  
Firmenfeier,  
Hochzeit,  
Geburtstag, uvm.

www.steinis-cocktailbar.de \* Tel.: 09135 / 736275

Stefan Steinbrich \* Mitteldorfer Weg 22 \* 91085 Weisendorf

## SCHREINEREI



**Jornitz & Ulbrich**  
SCHREINEREI UND PARKETT

MÖBEL · PARKETT

*Lebensräume*

91085 Weisendorf, Gewerbegebiet Ost 22-24  
Tel. (0 91 35) 79 97 79

www.jornitz-ulbrich.de  
info@jornitz-ulbrich.de



## TÄTIGKEITSBERICHT

dient dazu, dass unser Vereinsgrundstück gepflegt wird. Allgemeine Pflegemaßnahmen und Reparaturen werden durchgeführt. Gerne würden wir hierzu weitere Helfer ermutigen, die ab und an mal Hand anlegen. Dies würde die Schlagkraft der Vorstandschaft verbessern und andere wichtige Arbeiten könnten so erledigt werden. Nach einer Stunde kommen wir dann immer zum wichtigen geselligen Teil. Wer arbeitet sollte auch feiern!

Ende Mai wurde noch das Holz für den Winter zerkleinert. Hierzu passend auch mal Danke an die Heizer im OGV,



die dafür sorgen, dass das Vereinsheim nie komplett auskühlt. Mehr zu unserem Vereinsgrundstück auf Seite 42.

An der Maibaumaufstellung am 30. April rückte unser Vereinsgrundstück wieder in den Mittelpunkt von Weisendorf. Diese von vielen Leuten sowie von 5 Vereinen getragene Aktion war auch 2013 wieder ein voller Erfolg.

An unserem Herbstfest am 15. Oktober wurde der Maibaum dann wieder gefällt und mit Zwiebelkuchen, fränkischen Federweisen sowie erstmals mit selbstgebrautem fränkischem Bier besiegelt (Seite 23).

Zu den immer wiederkehrenden Aktionen bzw. Treffen gehört auch unser Monatstreff. Dieser findet immer jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Hierfür möchte ich alle Mitglieder und Freunde des OGV nochmals einladen. Dort geht es vor allem darum, zusammen einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Auch Frauen sind herzlich willkommen.

#### Markttag

Bei super Wetter war unser Markttag 2013 ein voller Erfolg. Mit unserem selbstgepressten Apfelsaft konnten wir wieder viele Gaumen verwöhnen. Auch interessant war, dass bei unserer Kinderaktion „Wir machen unsere Seifen selber“ einige Leute im vorbei gehen mal probiert haben wie denn der „Teig“ schmeckt. Wie gesagt, wir hatten viel Spaß, wenn ich an die Gesichter dabei denke. Danke an der Stelle an Sieglinde Maier, die diese Aktion

federführend vorbereitet und begleitet hat. Einziger Wehmutsstropfen war unser Pflanzenverkauf, der weit hinter den Vorjahren geblieben ist.



#### Weisendorfer Weihnachtsmarkt

Am Jahresende präsentierte sich der OGV mit Glühwein, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle auf dem 8. Weisendorfer Weihnachtsmarkt. Diese nicht mehr aus Weisendorf wegzudenkende Aktion war 2013 mit einem ansprechenden Programm bekleidet. Viele besuchten, mal bei ansprechendem Wetter, diese schöne Weisendorfer Markttradition.



Unsere Vereinsfahrten, der Kulturwandertag, die 725 Jahr Feier und weitere Aktivitäten sind in Einzelberichten von verschiedenen Autoren aufbereitet.

(Frank Münch)



# Bucher

- **Erdbewegung**
- **Landtechnik**
- **Abrissarbeiten**
- **Kfz**
- **Containerdienst**



**Robert Bucher**  
**Gewerbegebiet Ost 20**  
**91085 Weisendorf**  
**Tel. 0 91 35/4 48**  
**Mobil 0 171/55 71 474**  
**Fax 09135/72 97 82**



## Privatbrauerei Keller

Hauptstraße 33  
 91074 Herzogenaurach  
 • Tel. 09132 / 20 73 •

• eMail: info@brauerei-keller.de •

**Hefe-Weißbier**  
**Keller's Schwarzes**

**Keller Pils & Hell Export**  
**Festmärzen**

*saisonal Fest- & Bockbier*

- Radler & Limonaden •
- Serino Isotonisches Sportgetränk •

- **Brauereiverkauf** •
- **Bequemer Lieferservice** •

Wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Freitag 7.30 - 17.30 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

- • Zufahrt: An der Schütt 3 • •

**Alte Schule**  
 Gasthaus und Biergarten

**NEU! Jeden Freitag und Samstag  
 live kochen in der Gaststätte!**

### Sie haben was zu feiern!

Sie möchten eine unvergessliche, stimmungsvolle Atmosphäre für Ihre Veranstaltung?

Ob lockere, elegante oder stilvolle Firmen- oder Familienfeier – wir bieten den passenden Rahmen und unterstützen Sie bei Motto- und Buffetauswahl und Gestaltung.

Wie wäre es mit einem spanischen Abend?

Tapas und andere Leckereien werden direkt vor Ihren Augen zubereitet. Schauen Sie unseren Köchen über die Schulter und genießen Sie dieses Kocherlebnis! **Telefon: 0170-5525689**

*ab sofort neue Öffnungszeiten*

**Gaststätte:** Fr u. Sa 17.30 Uhr (warme Küche bis 21.00 Uhr)  
 So u. Feiertage 10.30 - 17.00 Uhr (warme Küche bis 15.00 Uhr)

**Biergarten ab 01.04.2012:**  
 Do - Sa 17.00 - 22.00 Uhr (warme Küche bis 21.00 Uhr)  
 So u. Feiertage 10.30 - 22.00 Uhr  
 (durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr)  
 Bei schlechtem Wetter öffnen wir die Gaststätte!

Kairlindacher Str. 12 · 91085 Kairlindach · Tel: 09135-722581  
 Fax: 09135-722582 · www.alte-schule-kairlindach.de

#### 4. „Mensch ärgere dich nicht“ Turnier

Das 4. Weisendorfer Mensch ärgere dich nicht Turnier des OGVs fand am Sonntag, den 24. Feb. statt und war mit 28 Teilnehmern von 6 – 72 Jahren sehr gut besucht. Wir begannen an 8 Brettern zu spielen. Bei Kaffee und Kuchen spielten wir in vier Runden die Gewinner 2013 aus. und Gewinner war mal wieder ein Mitglied des Familienclans Hartmann

1. Platz: Natalie Hartmann
2. Platz: Lukas Tesar
3. Platz: Angela Tesar
4. Platz: Hanna Bauer

Gegen 17 Uhr überreichte ich den Gewinnern schöne Sachpreise in Form von Spielen. So endete mal wieder ein schöner Sonntagnachmittag im Vereinsheim des OGVs, wo generationsübergreifend Gemeinsinn gelebt wird.

(Frank Münch)



#### Frühlingserwachen

Im Gegensatz zum letzten Mal war das Wetter verheißungsvoll. Pünktlich um 14:00 Uhr trafen sich leider nur wenige Arbeitswillige, um unser Grundstück auf Vordermann zu bringen. Unser Eifer wurde schnell gebremst. Die Beete waren weit davon entfernt, bearbeitet werden zu können. Sie waren schlichtweg nur nass.

Das Unkraut konnte nur am Rand gejätet werden, an den Einsatz der Fräse war nicht zu denken. Trotzdem hatten wir mehr als genug zu tun. Unser Hochbeet drohte in sich zusammen zu stürzen und musste ausgebessert und gestützt werden. Des Weiteren wurden unser Teich entschlammt, das Weidenzelt repariert, diverse Bäume geschnitten und in Form gebracht. Generell galt es mal wieder, ein wenig aufzuräumen.

Nach 2 Stunden hatten wir das Größte geschafft und konnten so dem verdienten Vergnügen nach gehen. Wie jedes Jahr ließen wir uns den selbst gebackenen Kuchen und Kaffee schmecken.

Für nächstes Jahr wünsche ich mir ein wenig mehr Helfer. Bei uns steht nicht nur das Arbeiten, sondern auch viel mehr der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

(Angelika Mechtold-Schmitz)

#### Hochstraßenlauf

Im Jahr 2013 veranstaltete der Heimatverein die 28. Auflage seines traditionellen Hochstraßenlaufes. Auch wir waren, nunmehr zum dritten Mal, mit einem OGV-Team dabei. Aufgrund der doch sehr hohen Temperaturen am Wettkampftag, konnten wir diesmal nur ein kleineres Team aufbieten. Mit den ersten Plätzen von Josephine Inkmann (Bambinilauf), Natalie Hartmann (U12) und Dieter Schiefer (Walking) sowie weiteren guten Platzierungen waren wir auch wieder ganz vorn dabei! 2014 möchten wir wieder

dabei sein! Wer mitmachen will ist herzlich willkommen. Für Kinder & Jugendliche, die für den OGV starten, übernehmen wir die Startgebühr! Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Euch!

(Stefan Emde)



**Getränke - Abholmärkte**

**Trebisch**



- 91093 Haßdorf, Im Gewerbegebiet  
Tel. 09135 / 799156

- 91085 Weisendorf, Vorstadtstraße 33  
Tel. 09135 / 1014

- 91056 Erlangen, Erlenfeld 32  
Tel. 09131 / 430074



**Spezialbiere**

**725. Geburtstag von Weisendorf – Ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr**

**Die Feierlichkeiten beginnen schon im Januar 2013**

Mit dem „Jubiläums“-Baby Henry Paul – beim Neujahrsempfang der Gemeinde mitsamt Eltern eingeladen - war der Marktort ins Jubeljahr gestartet. Zum Auftakt gehörten auch die Blummazupfer mit ihrem Motiv des Sessionsordens, dem neuen Rathaus und Weisendorfer Ringelblumen-Wappen.

Auch das Frühjahrskonzert des Evangelischen Posanenchors war ganz auf das Jubiläum eingestimmt. Im März machten die Kinder aus der Mittagsbetreuung des Fördervereins für offene Jugendarbeit den Marktbrunnen zur österlich geschmückten Jubiläumsausgabe. Dann präsentierte der Festausschuss sein Konzept für das Festwochenende am 15./16. Juni und informierte über die Rahmenveranstaltungen vor und nachher.



**Vortragsreihe und Fotoausstellung**

Im April startete eine Vortragsreihe, die Initiator Reinhold Burkart unter das Motto „Weisendorf früher, gestern, heute, morgen“ gestellt hatte. Lothar Lehmann hielt den Eröffnungsvortrag zur Entwicklung der Siedlung Weisendorf, der bereits vor dem 30-jährigen Krieg einsetzte und bis ins Weisendorf des 20. Jahrhunderts reichte. Das zahlreiche Publikum folgte ihm gebannt und mit großem Interesse.



Und war auch von der thematisch hervorragend gestalteten Fotoausstellung im Foyer des Rathauses begeistert. Karoline Schmidt hatte sie zusammengestellt. Alte, teils sehr alte Fotos dokumentierten das Leben im Marktort, erzählten von Familienschicksalen, vom bäuerlichen Leben, den Transportmitteln wie dem Postomnibus der Königlich-Bayerischen Post, Festen und Feiern der damaligen Gesellschaft, Faschingsbräuchen,

dem Schloss, von Schulklassen und frühen Kindergartenkindern.

Eine Woche später beschäftigte sich Kreisheimatpfleger Dr. Manfred Welker mit den Einflüssen von und auf Weisendorf, der Entstehung der Siedlung, mit Brauchtum, Sagen und Besonderheiten der Region. Sein Bildervortrag reichte von den Königshöfen bis zu Karpfenzucht und Kirchweihen. Stadtplaner Thomas Rosemann, von der Kommune engagiert, die Ortskernsanierung voranzubringen, wagte dagegen einen weiten Blick in die Zukunft, zu Zielen und Chancen für die Entwicklung des Ortszentrums. Seine teils kühnen Visionen betrachtete er auch als „Denkanstöße“, dem momentan verödeten Zentrum neues, attraktives Leben einzuhauchen.

Zum Abschluss blickte Professor Eckhardt Jungfer zurück in die Erdgeschichte. Erklärte die Entstehung der Gesteinsabfolge in der weiteren Region und sprach vom Einfluss, den sie auf die lokale Weiherlandschaft hat - anschaulich gemacht mit Schaubildern, Dias und Gesteinsproben.



Das Interesse mancher Zuhörer für regionale Gesteine setzte sich nachher fort bei der Diskussion zu ausgestellten Exponaten. Mancher hatte sogar eigene Fundstücke, versteinertes Holz aus dem Garten zur geologischen Bestimmung mitgebracht.

**Benefizveranstaltungen**

Nicht nur der Marktort feierte 2013 ein großes Jubiläum, auch die VHS Herzogenaurach. Dozentin Monika Lehner-Kranzfelder nahm dieses Jubiläum zum Anlass, in Kooperation mit der Volkshochschule Herzogenaurach und unter ihrer Leitung an einem Maiwochenende die Weisendorfer Mehrzweckhalle zum rauschenden Tanzpalast zu machen. Insgesamt 106 Tänzerinnen wirbelten in den vier Showtanz-Gruppen von Team-X bei der Benefiz-Tanzgala über die Bühne, 60 Jahre VHS Herzogenaurach und die 725 Jahre des Marktorts zu feiern. Leuchtende Farben, fantasievolle Kostüme, eine mitreißende Choreographie, die begeisterten Zuschauer in der jeweils ausverkauften Halle erlebten eine grandiose, fast dreistündige Vorstellung, die vom Anfang bis zum fulminanten Schlusssauftritt des erwachsenen Team-X ein Feuerwerk an Farben, flotten Melodien und frechen

Tänzen abbrannte. Das Eintrittsgeld spendete Team-X der Kinderkrebshilfe Erlangen und der Zubza Indienhilfe. Auch der Promi-Fußball, organisiert vom ASV Weisendorf



im Rahmen der jährlichen Sportlerkerwa, diente einem guten Zweck, an Mukoviszidose Erkrankten nämlich. Über 1000 Euro kamen zusammen, aus Spenden der Zuschauer und ergänzt von den ASV-Eintrittsgeldern des letzten Spieltags. Sie durften nach dem Spiel Vertreter des Mukoviszidose Vereins Mittel/Oberfranken erfreut entgegen nehmen. Vorher, beim Benefiz-Spiel, hatten die Zuschauer viel Spaß gehabt. Der Rasen war nach einem heftigen Gewitterguss gegen Mittag eigentlich unbespielbar, die Kontrahenten jedoch hoch motiviert, Schiedsrichter Werner Hanke stets wohlwollend aufmerksam. Schnell schoss die Promi-Mannschaft aus Wirtschaft und Politik die ASVler (Vorstandsauswahl und Trainer) in Rückstand. Die holten dann zwar auf, bis ein gewolltes „Unentschieden“ den zweimal 30 Minuten mit hohem Unterhaltungswert ein Ende setzte.

### **Das Festwochenende – eine gelungene Geburtstagsparty im Juni**

#### Den Tag über in der Hauptstraße

WEISENDORF – Es war wieder so wie in früheren Zeiten. In der Hauptstraße, dem historischen Ortskern, pulsierte das Leben. Altes Handwerk faszinierte in den Höfen, wo in der Feldschmiede das Eisen glühte. Beim Deichselbohren daneben entstand aus einem geraden Baumstamm, aus dem Kinder eifrig den Kern heraus bohrten, eine Holzröhre



- ehemals als Wasserleitung verwendet. Begeistert dabei waren alle beim Bogenschießen, bei den sportlichen Angeboten der Vereine wie Taekwon-Do, Tanzsport und Straßentennis. Bis in den Abend sorgte die örtliche Gastronomie rund um den Marktplatz für fränkisch-italienisches Sommerflair. Schon am Nachmittag war vor der Bühne am Marktplatz auf den Biergarnituren kein Sitzplatz mehr frei. Keiner wollte die Auftritte von Posaunenchor, Huthausband, der Musikschule Koch und der für das Fest gebildeten Chorgemeinschaft aus den Chören der Marktgemeinde verpassen. Flott mit



fränkischem Tanz unterwegs die Klasse 4b der Grundschule, wo bereits am Vormittag ein zusätzliches Programm gelaufen war. Bezaubernd die Tänze der Kinder aus den örtlichen Kitas und verzaubernd ein Magier. Er unterhielt auf der Bühne die Kleinsten, während anschließend alle von einem jungen Tanzpaar und ihrem rasanten Cha-Cha-Cha und Samba fasziniert waren. Auch die Tänze der „Siebenbürgischen Volkstanzgruppe“ bekamen viel Beifall, genauso die Klatschbasen „Babett und Maicherett“.

#### Der gesellige Festabend

Ohne die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer wäre dieses Fest nicht möglich gewesen, dessen war sich Bürgermeister Alexander Tritthart in seiner Festrede sicher. Entsprechend groß fiel sein Dank aus. Den Abend, von Hans Kreiner moderiert, hatten der Evangelische Posaunenchor und der Projektchor eingeleitet und weiterhin stimmungsvoll gestaltet. Zum vielfältigen Programm gehörte nach der historischen Rückschau des Bürgermeisters auf Weisendorf und seinem optimistischen Blick in die Zukunft auch die Bildpräsentation der 700 Jahr-Feier, bei etlichen alte Erinnerungen weckend. Die letzten Schlossherren, die Familie von und zu Guttenberg, waren aus beruflichen und privaten Gründen nicht dabei. Ausgeklungen ist der inhaltlich wie optisch schön gestaltete Abend mit Tanz. Reinhold Burkart, Moderator des Nachmittags, hatte es geschafft, zehn Paare auf die Tanzfläche zu holen. Meist schaute man lieber zu und labte sich an Speis und Trank.

# Malerfachbetrieb **F E E S**



## Raum+Fassaden Design

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- eigener Gerüstbau

Kurt Fees - Sudetenstraße 2 - 91085 Weisendorf  
Tel:09135 - 6778 - Mobil: 0151 - 26602386

## Bauelemente **Matthias KRAUS**

---

Türen ♦ Fenster ♦ Markisen  
Insektenschutz ♦ Rollo

# [www.kraus-bft.de](http://www.kraus-bft.de)

Matthias Kraus - Neustadter Str. 10 - 91085 Weisendorf  
Tel: 09135 - 724287 - Mobil: 0172 - 8284191  
Mail: [kraus-bft@web.de](mailto:kraus-bft@web.de)

Der Festzug

Nach dem Weckruf am Sonntagmorgen und dem Totengedenken feierten die Weisendorfer im Zelt gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst, dem ein geselliger Frühschoppen und dann Mittagstisch folgten. Und später ein Festzug, bei dem laut Bürgermeister Tritthart „mit den Weisendorfern auch die Engel feierten“. Und die Sonne, die über dem bunten und kurzweilig gestalteten Festzug strahlte. Auch zahlreiche Häuser an dessen Wegstrecke waren bunt geschmückt. Um 1100 Personen in 45 Gruppen, zu Fuß oder auf Wagen, zogen an den Beifall klatschenden Zuschauern - Einheimische wie viele auswärtige Gäste – vorbei. Voran Ehrengäste, Gemeinderäte, Bürgermeister mit Familie, gefolgt von den ältesten Bürgern in einer Kutsche mit reich geschmückten



Zugpferden, etlichen Tanzgruppen, dem Heimatverein in Trachten, der Theatergruppe in wunderschönen königlichen Gewändern. Ein Kammerwagen mit altem Hausrat fuhr mit, zahlreiche Feuerwehrautos, darunter wirklich historische. Die Bulldog-Freunde waren mit 35 Treckern dabei, die Mädels von Team X zeigten während des Laufens ihr tänzerisches Können, die Taekwon-Do-Gruppe kämpferischen Sinn. Stark war Peter Brehm Medizin Technik mit dem berühmten „Edgar“ auf dem Fahrrad, ein Knochenmann mit Titan-Implantaten, und die bei heißer Musik auf einem Tieflader strampelnden Radler vom Gesundheitspark Seebachgrund. Dazwischen marschierten zahlreiche ausländische Mitbürger mit Fahne, teils auch in Tracht, dazu Vereine, Musikgruppen, Gewerbetreibende mit originellen Ideen, die Bürger der Ortsteile - es war ein wunderschöner, langer, unterhaltsamer Festzug, der dem hohen Geburtstag große Ehre machte.

Das Rahmenprogramm

Absoluter Höhepunkt war für viele der Festumzug, der nach einer knappen Stunde im Festzelt endete. Für 1500 Gäste war dort bestuhlt, es reichte bei weitem nicht. Viele Teilnehmer und Zuschauer wichen deshalb ins Freie aus, wo die Bulldog-Freunde Buch ihre Schätze ausgestellt hatten. Fast alle Traktoren waren zwischen 50 und 60 Jahren alt, Senior war ein „Lanz“ von 1939. Drinnen im Zelt, wo Festwirt Gschrey Kaffee und Kuchen anbot, zeigten die TSG-Mädels mitreißende Tänze, auch die Zubzas tanzten.

Die anschließende Modenschau im Stil der 50er-Jahre geriet zum Musical, in dem professionelle Modells bei Musik der damaligen Zeit tanzend die dazu gehörige Garderobe vorführten. Und dabei klassische, der vergangenen Zeit gemäße gesellschaftliche Situationen witzig und frech präsentierten. Nicht wenige Zuschauer fühlten sich sofort in die längst vergangene Tanzstundenzeit zurück versetzt - mit der ersten Liebe und dem damals „fein gesitteten Ausgehen“, was Manieren und Kleidung betraf - ein amüsiert wieder erkennendes Lächeln auf den Lippen.

Später schwangen erstaunlich viele Gäste zu den vertrauten Klängen des „Weisendorfer Sound-Express“ selbst das Tanzbein. Unterbrochen nur vom Hochfeuerwerk, das gegen 22.30 Uhr das Festwochenende krönte. Auch viele Bürger waren zum Festgelände gekommen, wo Pyrotechniker Marco Hagen vom Schulsportplatz aus die Raketen in den Himmel sandte. Über zehn Minuten inszenierte er ein faszinierendes Spektakel aus funkelnden Blitzen, bunten Fontänen und leuchtenden Sternen. Die Zuschauer dankten es mit lautstarkem Applaus.

**Weisendorfs Wanderkarte**

Die Wanderkarte war eine spontane Geschenkidee zum Jubiläum. Am 9. Juli wurde die Karte im Rathaus nicht nur offiziell vorgestellt, sondern auch „in Dienst“ genommen. Eigentlich hätten sich die fünf Verantwortlichen des Arbeitskreises „Wanderkarte Weisendorf“ dazu aufteilen wollen, um als Wanderführer mit interessierten Bürgern die verschiedenen Wege zu erkunden. Doch dann hatten sie mit einer großen lauffreudigen Truppe gemeinsam nur eine Wegstrecke erkundet. Und dann schnell noch eine. Bis die Weisendorfer Buam ihr Jubiläums-Sommerfest im Schlossgarten eröffneten.

Während eines ganzen Jahres hatte der Arbeitskreis ein weitläufiges Wegenetz von Wanderwegen rund um den Marktort entwickelt. Dabei führen zehn Einzelrouten innerhalb des Gemeindegebiets rund um den Marktort herum. Der Ausgangspunkt ist gleichzeitig Zielpunkt, allerdings gibt es auch Abzweige, die den Wechsel auf eine andere Route zulassen. Insgesamt ist so eine



Wanderkarte mit über 120 Kilometern Laufstrecke entstanden.

(Ingrid Jungfer)

**2. Natur-Kultur-Wandertag**

Am Sonntag, den 14. Juli 2013 fand in Weisendorf der zweite Natur-Kultur-Wandertag statt.



Die ca. 10 km lange Wanderstrecke durch den schönen Seebachgrund mit insgesamt 8 Stationen lud zur Einkehr, Aktionen und Informationen ein und ließ den Ausflug für Jung und Alt, Familien und Singles zu einem echten Erlebnistag werden.

Der Weg führte am idyllischen Ufer des Mühlweihers entlang Richtung Reinersdorf. An der zweiten Station am Feuerwehrhaus in Reinersdorf konnten sich die Wanderer beim „Frängischen Weißwurschdfesd mit Musig, Weißwurschd und Geträngen“ stärken, während sich die Kinder beim Torwandschießen austoben.

Weiter ging es durch den Seebachgrund abseits der Straße in Richtung Großenseebach. Bei der Blühwiese am Schuttberg informierte der Bund Naturschutz über die Aktion „Blühende Landschaft“.



Dazu gab es ein Quiz für Kinder und Erwachsene. Bei der Hubertuskapelle in Großenseebach lud der Arbeitskreis für Geschichte und Brauchtumspflege die Wanderer zur Einkehr ein. Ein kleiner Hobbykünstlermarkt präsentierte Selbstgeähtes und Holzarbeiten. Daneben war die Besichtigung der Hubertuskapelle möglich – mehrmals führte Reinhold Burkart kundig die Besucher durch die kleine, aber feine Kapelle.

Die nächste Etappe verlief im schattigen Wald bis zur Marienkapelle in Reuth. Dort erwartete die Reuther Dorfgemeinschaft die Wanderer mit Kaffee und Kuchen (offene Kapelle mit Führungen).

Frisch gestärkt ging es ab der Kapelle bergauf zur historischen Hochstraße.

Auf der Höhe vom Waldmaierhof wanderte man aber schon wieder bergab. Der nächste Halt galt der Geschichte: Lothar Lehmann erzählte „Sagen zur Hochstraße“, während Professor Eckhardt Jungfer über

die Steine am Wegrand und in unserer Gegend informierte.

Der Obst- und Gartenbauverein präsentierte sich mit einem Wasserspielplatz und Naschgarten für die Kinder, während die Erwachsenen selbstgebräutes Fassbier genießen konnten.



Im hinteren Teil des Gartens informierte der Imker Thomas Hanika über die Bienen und die Arbeit des Imkers im Jahreslauf.

Bei der letzten Station gleich nebenan lud der Heimatverein zu Führungen im Museum ein. Nach den Strapazen der Wanderung konnte man sich dort bei Kaffee und Kuchen erholen.

Schließlich fand um 17.00 Uhr im Hof des Obst- und Gartenbauvereins die Auslosung der Gewinner der abgestempelten Flyer statt. Preise hierfür wurden von allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen gespendet.

Unser herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement den 2. Natur-Kultur-Wandertag zu einem gelungenen Erlebnistag machten.

(Karoline Schmidt)

1. Vorsitzende Arbeitskreis für Geschichte und Brauchtumspflege Markt Weisendorf

**BÄDER MIT PFIFF**  
*Alles rund ums Bad*

**Wir haben Ihr Traumbad!**

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.heizung-seeberger.de](http://www.heizung-seeberger.de)



**Seeberger**  
 Heizung • Sanitär • Solar

Gewerbegebiet Ort 13a  
 91085 Weisendorf  
 091356327  
 0163-5588641

## Historisches Theater „Ich hab' mein Herz an Weisendorf verloren“

Weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahrs war ein Historienspiel mit schelmischem Bezug zur hiesigen Gegenwart. Die äußerst gelungene Aufführung auf einer Freilichtbühne im Schlosspark erzählte zu Anfang von



bitterer Armut der Tagelöhner, gestohlenen Kartoffeln und Holz, von allgemeiner Unzufriedenheit der Bewohner, die zu einem Aufstand führte. Es endete mit einer den Standesdünkel überwindenden großen Liebe und letztlich großherzigen Einsicht des Schlossherrn, Hermann Freiherr von und zu Guttenberg. Die Angst um sein Leben trieb ihn sogar zu weitreichenden Reformen. Danach kehrte Guttenberg dem Dorf wieder den Rücken, ging zurück nach Würzburg, wo er 1882 starb. Wohl weil er gespürt hatte, „dass sie ihn nicht so recht mögen“, hat er seinen Bürgern dennoch etwas hinterlassen. Sein Herz nämlich, das noch heute in der Schlosskapelle ruht.

Das 1994 erstmals aufgeführte Theaterstück von Lothar Lehmann, bei dem er damals wie zum 725. Jubiläum Regie führte, gab nicht nur anschaulich Einblick in das Leben der Menschen anno 1848 im Dorf. Es bezog auch ganz aktuell und amüsant das Heute, selbst den ersten Bürgermeister als Schauspieler ein - zur Freude der über 600 Zuschauer im Schlosspark. Die Theatergruppe des Markorts überzeugte bei milden abendlichen Temperaturen am Originalschauplatz der Geschichte wie immer mit starker schauspielerischer Leistung, fantastischen zeitgenössischen Kostümen der hochwohlgebohrnen Herrschaft. Auch die bettelarmen Familien in Lumpen waren stilecht, besonders ihre – zu diesem Stück neu hinzu gekommene – Kinderschar, verdreht und authentisch barfußig.

Zwischen den Szenen und zuweilen mittendrin, war das Historienspiel treffend musikalisch unterlegt. Mal vom Evangelischen Posaunenchor mit Franken- oder Bayernlied, sogar der Marseillaise, ging es um Aufstände nah und fern. Dann wieder vom Gesamtchor aus „Liederkranz“ und Evangelischem Kirchenchor, der einzelne Szenen witzig mit schrägen oder beziehungsreichen Liedtexten interpretierte.

## Jubiläums-Fischerstechen in Reuth

Die Parole gaben die Veranstalter schon bei der Eröffnung der Kerwa aus. „Wir holen den Wanderpokal nach Reuth zurück“. Schließlich wollte die Reuther Dorfgemeinschaft ihr 20-jähriges Bestehen und das fünfte Fischerstechen auf dem Dorfweiher mit einem Sieg krönen. Und so war es dann auch. „Die Reuther Sandhosn“ siegten nach zähem Ringen über „Die Neumüller Stecher“, die schon im Vorjahr auf dem zweiten Platz gelandet waren. Beide Teams hatten sich tapfer geschlagen, ein ums andere Mal zur Freude der Zuschauer angegriffen – und waren dann doch an der Balancekraft des jeweiligen Stechers gescheitert.



Den dritten Platz belegten recht unerwartet „Die Geldklimperer“ der örtlichen Kreissparkasse mit ihrem Führungsteam Claudia Dresel und Andreas Baak mit Stecher Markus Grau, der taktisch klug agiert hatte.

(Ingrid Jungfer)

## Nachtwächterwanderung

Schon am Ausgangspunkt, dem Parkplatz Gimberlein, erzählte uns der als Nachtwächter verkleidete Herr Lothar Lehmann ganz lebendig interessante Geschichten über die umliegenden Häuser und deren Bewohner aus alter Zeit. Begleitend dazu stellte die Theatergruppe Weisendorf in historischen Kostümen an den markanten Stellen des Ortes immer wieder Szenen aus dem damaligen Leben nach, so dass man das Gefühl hatte, mitten in dieser Zeit zu sein.

Die Hauptstraße entlang lauschten wir weiteren Anekdoten und sahen dem Gerangel der Kinderschar aus vergangener Zeit zu. Zwischendurch konnten wir uns, sehr zur Freude der Männer, mit einem Schnäpschen stärken. Am Marktplatz erfuhren wir, wie Weisendorf das Marktrecht erhielt. Über das Treiben der Jagdgesellschaft wurde uns am Jägerhof ausführlich berichtet. Beim krönenden Abschluss dieser sehr unterhaltssamen Führung empfing uns das junge Prinzenpaar am Eingang zum Schlossplatz und verteilte, wie damals, Bonbons an die Kinder.

(Michaela Hartmann)

# KAISER BAU GmbH



MAURERARBEITEN

PUTZARBEITEN

TROCKEN- UND GERÜSTBAU



Ihr Partner in der Region

Kompetent und zuverlässig

## Wir bauen Ihr Haus nach Ihren Wünschen



# KAISER BAU GmbH



KAIRLINDACHER STRASSE 1A • 91085 WEISENDORF • TELEFON: 09135/729920 • TELEFAX: 09135/729922

### Wildobsthecken und Büsche im Hausgarten Teil 2

Wie in unserer Vereinszeitung 2012 abgedruckt gibt es besondere Wildobsthecken, die mit wenig Pflege wertvolles Obst zum Naschen und zur Verarbeitung liefern und somit Abwechslung auf unseren Speiseplan bringen. Ausführlich beschrieben wurden in der Vereinszeitung 2012

- Mispel, *Mespilus germanica*, Rosengewächse, Rosaceae
- Mini-Kiwi, *Actinidia arguta*, Strahlengriffelgewächse, Actinidiaceae
- Gojibeere, *Lycium barbarum*, Nachtschattengewächse, Solanaceae
- Apfelbeere, *Aronia melanocarpa*, Rosengewächse, Rosaceae
- Maibeere®, *Lonicera caerulea* var. *kamtschatica*, Geißblattgewächse, Caprifoliaceae

Mit den nachstehenden 5 weiteren Sorten möchten wir Ihnen Lust machen auf eine schöne Wildobsthecke, die neben Sichtschutz auch noch besondere Früchte anbietet. Sollten Sie keine Zeit und Lust aufs Ernten haben, werden Ihnen die einheimischen Vögel sehr dankbar sein.

#### Kupfer-Felsenbirne, *Amelanchier lamarckii* (Rosengewächse)



Die Felsenbirne bevorzugt sonnige Standorte. Sie ist ein Vogelnährgehölz, das sehr robust, frosthart und für das Stadtklima geeignet ist. Felsenbirnen sind sehr anspruchslos und gedeihen am besten auf normalen Gartenböden mit mäßiger Bodenfeuchte. Zu dichte Kronen können ausgelichtet werden, insbesondere wenn der Strauch von unten her verkahlt.

Die erbsengroßen, purpurschwarzen und bläulichen bereiften Früchte reifen ab Anfang Juli. Sie sind sehr süß und saftig und werden sehr gerne von Vögeln kurz vor dem optimalen Reifegrad verzehrt. Die Früchte eignen sich zum Frischverzehr, zur Herstellung von Kompott, Suppen, Saft, Mus, Wein und Marmelade, aber auch zur Trocknung und Tiefkühlung.

Aufgrund der Schmuckwirkung der Sträucher das ganze Jahr hindurch mit rötlichem Austrieb, üppigem

Blütenschmuck, dunklen Früchten und intensiver Herbstfärbung ist der Anbau im Hausgarten auch ohne Nutzung der Früchte sehr interessant.

#### Kornelkirsche, *Cornus mas* (Hartriegelgewächse)



Kornelkirschen sind Großsträucher, die einen sonnigen bis halbschattigen Standort vorziehen. Aufgrund der sehr frühen Blüte sind sie spätfrostgefährdet (Bienenweide, Vogelnährer).

Kornelkirschen bevorzugen einen humosen, kalkhaltigen Boden, der für einen befriedigenden Fruchtertrag nicht zu trocken sein sollte. Schnittmaßnahmen sind nicht notwendig, werden aber sehr gut vertragen. Bei großfrüchtigen Sorten ist die Pflanzung eines Befruchtungspartners zur Steigerung des Ertrags empfehlenswert.

Die bis ca. 2 cm langen, glänzenden dunkelroten Früchte reifen ab etwa Mitte August. Sie sind nur im voll ausgereiften Zustand für den Rohgenuss geeignet. Sowohl alleine, als auch in Mischung mit säurearmen Früchten können Säfte, Liköre, Gelees und Konfitüre hergestellt werden.

#### Schein- oder Zierquitte, *Malus-Hybriden* (Rosengewächse)



Scheinquitten bevorzugen sonnige bis leicht schattige Standorte. Aufgrund ihres Wuchses, ihrer Bedornung und



## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

 Kreissparkasse  
Höchstädt/Aisch

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Wir beraten Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen Fragen rund um staatliche Fördermittel, Versicherungsschutz und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Weisendorf, Tel. 09135 72 72 90. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

des Fruchtertrags bieten sie Vögeln und Kleinsäugetern Unterschlupf und Nahrung.

Scheinquitten als Fruchtgehölz ziehen nährstoffreiche, humose und leicht saure bis neutrale Böden vor. Werden die Sträucher nur als Ziersträucher verwendet, so werden keine großen Ansprüche an den Boden gestellt. Regelmäßige Schnittmaßnahmen sind nicht notwendig, sind aber im mehrjährigen Turnus ratsam (starker Rückschnitt möglich). Am dreijährigen Holz sind die meisten Blüten zu erwarten.

Die Früchte sind apfel- oder birnenförmig, meist gelb bis grüngelb gefärbt, glattschalig und reifen bis September aromatisch duftend. Sie haben einen hohen Vitamin C und Säuregehalt. Die Scheinquitte ist nicht für den Rohverzehr, sondern ausschließlich zur Verarbeitung geeignet. Kurzes Blanchieren intensiviert den Geschmack der Produkte. Eine Mischung mit säurearmen Früchten ergibt schmackhafte Säfte, Liköre und Gelees.

#### Zierapfel, Malus-Hybriden



(Rosengewächse)

Zieräpfel sind frostharte, reich blühende, klein kronige Bäume oder große Sträucher, die sowohl für Gärten als auch in Parks für sonnige Standorte geeignet sind. Sie benötigen einen mittelschweren, gut mit Nährstoffen versorgten Boden, der mäßig feucht ist. Schnittmaßnahmen sind nach dem Aufbau der Krone nicht notwendig.

Die Früchte sind etwa 1,5 bis 3,5 cm groß und variieren sortenabhängig in Form und Farbe. Reifezeit sowie die Verarbeitungsmöglichkeiten sind ähnlich denen der Kultursorten.

#### Schwarzer Holunder, Sambucus nigra



(Geisblattgewächse)

Der Schwarze Holunder ist ein sehr anspruchsloser Großstrauch, der auch im Halbschatten noch gut gedeiht. Er ist eine gute Bienenweide und dient einer Vielzahl von Vögeln als Nahrung. Der Boden sollte nähr- und stickstoffreich sein und der pH-Wert leicht im sauren Bereich liegen. Eine gute Wasserversorgung vor allem im Sommer ist ebenfalls notwendig.

Ab Mitte August reifen die ersten 5-7 mm großen, kugeligen, schwarz glänzenden Beeren. Der stark färbende Saft macht den Schwarzen Holunder für die Lebensmittelindustrie sehr interessant.

Die Früchte des Schwarzen Holunders sind für den Rohverzehr nicht geeignet. Sie können getrocknet oder zu Saft, Gelee, Kompott, Wein sowie Likör verarbeitet werden. Bei allen Produkten, die ohne Wärmezufuhr bereitet werden, müssen die Samen entfernt werden.

Neben dem angesprochenen besonderen Obst, gibt es eine Vielzahl weiterer interessanter Arten wie Feige, Indianer-Banane, Cranberry, Vitalbeere®, Taybeere, Berberitze, Maulbeere, Sanddorn, Elsbeere und Speierling.

Herausgeber: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. in Zusammenarbeit mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege (2012), Herzog-Heinrich-Str. 21, D-80336 München, Telefon: 089/54 43 05 – 0

em & em GmbH

Elektrogeräte aller Art

Dr.-Schmitt-Str. 2 - 4, 91315 Höchstadt

Tel: 09193 / 503 99-0      www.em-em-gmbh.de  
Fax: 09193 / 503 99 - 99      info@em-em-gmbh.de

• wir liefern • bauen ein • entsorgen • reparieren •

Mo - Fr. 9 - 18, Sa 9 - 13 Uhr



**Apotheker Gerd Hoffmann**

**Homöopathie und Naturheilverfahren**

Hauptstr. 5 · 91085 Weisendorf

Tel. 0 91 35/12 82 · Fax 15 45

[www.seebach-apotheke.de](http://www.seebach-apotheke.de)

**s e e b a c h**  
a p o t h e k e

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00-12.30 · 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 18.00-19.00 Uhr

Sa 8.00-13.00 Uhr

### **Der Spitzwegerich – Arzneipflanze des Jahres 2014**

Der Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*) ist eine sehr bekannte Arzneipflanze und vielseitig einsetzbar: Er lindert Hustenreiz und hilft bei Entzündungen der Haut und der Schleimhaut. Deshalb wurde der Spitzwegerich vom „Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2014 gewählt.

Der Name Spitzwegerich leitet sich von der indogermanischen Silbe „-rich“ ab, was „König“ bedeutet: der „König der Wegränder“. Als sehr genügsame Pflanze gedeiht er an vielen Wegen und Wiesen Europas, Nord- und Mittelasiens. Die Indianer bezeichneten ihn als „Fuß des weißen Mannes“, da überall dort, wo sich Siedler ausbreiteten, Spitzwegerich zu wachsen begann.

Zahlreiche Inhaltsstoffe verschiedener Wegerich-Arten werden schon seit Jahrtausenden in der Heilkunde genutzt, vor allem der Breit- und der Spitzwegerich. Die zahlreichen Inhaltsstoffe des Spitzwegerichs zeigen positive Effekte bei Katarrhen der Atemwege und Entzündungen von Mund, Rachenschleimhaut und Wunden. Pharmakologische Laboruntersuchungen bestätigten diese Ergebnisse.

Von der Pflanze werden ausschließlich die Blätter verwendet. Zu ihren wichtigsten Inhaltsstoffen gehören die Iridoidglykoside, die eine antibakterielle Wirkung zeigen, sowie Schleimstoffe, die reizmildernde Effekte besitzen.

Hinzu kommen Gerbstoffe, die mit 6,5 Prozent Anteil die größte Inhaltsstoffgruppe bilden. Sie wirken zusammenziehend, blutstillend und stabilisieren die Schleimhäute. Weitere Inhaltsstoffe, die an der Heilwirkung des Spitzwegerichs beteiligt sein könnten, sind Flavonoide, Kaffeesäurederivate, Saponine, Kieselsäure und Mineralstoffe wie Zink und Kalium.



Äußerlich kann das Spitzegerichkraut auch bei Entzündungen der Haut verwendet werden.

#### Einsatz bei Hildegard von Bingen

Der Spitzwegerich ist eine alte Heilpflanze, um die sich viele Mythen ranken. Schon die Germanen nutzten ihn. Erste Aufzeichnungen gab es in der Antike vom griechischen Arzt Dioskurides, der bei Fiebererkrankungen in Wasser und Wein gekochte Spitzwegerichwurzeln empfahl. Hildegard von Bingen setzte ihn zur äußerlichen und innerlichen Anwendung ein. Im 2. Weltkrieg wurden die Wunden der Verletzten mit Spitzwegerich als „Antibiotikum“ versorgt. Auch heute sollen die Blätter bei langen Fußmärschen das Wundlaufen verhindern, was ihm im Volksmund den Namen „Wundwegerich“ einbrachte.

Nicht nur aufgrund seiner heilsamen Wirkung ist der Spitzwegerich beliebt, sondern auch als Nahrungsmittel. Die jungen Blätter schmecken besonders im Salat oder in Aufstrichen. Die etwas älteren Blätter können wie Spinat gekocht, gedünstet oder angebraten werden.

Die Form der Blätter, die für seinen wissenschaftlichen Namen *Plantago lanceolata* verantwortlich ist, erinnert an einen Fußabdruck. „Planta“ ist lateinisch und bedeutet „Fußsohle“ und „agere“ so viel wie „darstellen“. „Lanceolata“ beschreibt die lanzettenförmige Erscheinung.

#### Kraft aus der Natur

Auch in der Seebach-Apotheke Weisendorf wird auf die Kraft aus der Natur gesetzt: Tee aus Spitzegerichkraut und Hustensaft auf Spitzwegerichbasis gehören zu den Empfehlungen von Apotheker Gerd Hoffmann.



In der Seebach-Apotheke setzt Apotheker Gerd Hoffmann auch auf die Kraft der Natur.

# Manu`s Blumenstube

**....wenn es  
außergewöhnlich  
oder phantasievoll  
sein soll...**

**Vorstadtstraße 12      91085 Weisendorf**

**Tel.: 09135/2974**

**[www.manus-blumenstube.de](http://www.manus-blumenstube.de)**



Moderne Floristik

Brautschmuck

Dekorationen

Trauergebilde

Trockengestecke

**Öffnungszeiten:**

**Mo.–Fr.: 14.00–18.00 Uhr    Samstag: nach Vereinbarung**

## Vereinsfahrt nach Würzburg

Am Samstag, den 11. Mai 2013 machten wir uns auf den Weg, das UNESCO-Weltkulturerbe - die Würzburger-Residenz - zu besichtigen.



In der beeindruckenden Führung von Herrn Piräus bekamen wir einen Eindruck über das Bauen, Leben und Schaffen in und um die Residenz. In den anschließenden Stunden wurde Würzburg von uns in ganz unterschiedlicher Weise erkundet.



Viele gingen über die Hofkapelle in den beeindruckenden Residenzgarten mit seiner gerade im Mai aufspringenden Natur. Wieder andere besichtigten den Dom, Neumünster und verweilten bei „Würzburgs schönster Nebensache“ - dem Brückenschoppen. Beim Spaziergehen am Main und Flanieren an der Juliuspromenade trafen wir uns wieder zur Führung im zweitgrößten Weingut Deutschlands - der Hofkellerei. Unser Kellerführer Max von Vacano erzählte mitreisende Geschichten im und um den wohl berühmtesten Weinkeller Frankens, die wir gemütlich mit einem schönen Glas Riesling genossen.

Auf dem Weg zur Heckenwirtschaft nach Untereisenheim lag die Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“. Diese beeindruckende Kirche aus dem 13. u. 14. Jh. wird allen sehr in Erinnerung bleiben. Nicht wegen der berühmten „Madonna im Rosenkranz“, eines der letzten Werke von Tilman Riemenschneider, sondern wegen des modernen Altarbildes aus dem Jahre 2002. Dieses verlangte nach sehr viel Verständnis für Kunst.



Im Weinparadies, dem einzigen Hundertwasserweingut, angekommen, begrüßte uns ein Mitarbeiter mit einem Glas Secco und der Geschichte rund um das Weingut. In der Heckenwirtschaft ließen wir den Abend ausklingen mit Leckereien wie Goldtaler, kleine Schlemmerei oder auch unterfränkische Bratwürste und dazu ein, zwei schöne Weinschoppen.

Nach einem kleinen Einkaufsbummel in der Vinothek brachte und unser Busfahrer Frank wieder sicher nach Weisendorf.



Ich denke, ich spreche für alle, dass der Tag in Würzburg und Umgebung absolut gelungen war und nach einem Nachschlag verlangt.

(Frank Münch)



Gewerbegebiet Ost 50 B  
91085 Weisendorf • 09135 7214390  
www.redsport-weiss.de

**Verkauf  
Reparatur  
Beratung**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr  
14.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

### Unser Herbstfest

In diesem Jahr fand unser Herbstfest am Samstag, dem 12. Okt. 2013 statt.

Es stand unter dem Motto der „Aktion Mensch“ und begann wie immer mit dem Fällen des Maibaumes. Pünktlich um 16:00 Uhr trat Stefan Emde mit der Säge in der Hand an den Baum und nach wenigen Minuten lag der schön geschmückte Maibaum am Boden. Jetzt mussten die fleißigen Helfer nur noch die Schwalben und den Stamm aus dem Loch holen. Mit vereinten Kräften gelang es in diesem Jahr ohne die Hilfe eines Radladers.

Nach getaner Arbeit ging es in unser Vereinsheim, das von Sven und Vanessa sehr schön und herbstlich geschmückt war. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich unsere Gäste gut gehen.

Aber in diesem Jahr wartete eine große Attraktion auf unsere Gäste. Herr Matthias Walz aus Reuth hatte extra für unser Herbstfest verschiedene Sorten fränkisches Bier gebraut. Der Andrang war dementsprechend groß und die Nachfrage nach Zwiebelkuchen zum selbst gebrauten Bier enorm. Dadurch rückte der Federweiße in diesem Jahr etwas in den Hintergrund. Es wurde ein schöner, geselliger Abend, der uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die gesamten Einnahmen in Höhe von 476,00 Euro haben wir der „Aktion Mensch“ gestiftet.



Natürlich dürfen wir auch unsere Kinder nicht vergessen. Unsere diesjährige Aktion lautete:

Wer hat die größte – kleinste Haselnuss?

Wie auch im letzten Jahr kamen die Kinder mit winzig kleinen Haselnüssen, aber auch mit einigen Prachtexemplaren.

Die größte Haselnuss hatte:

1. Platz: Vanessa Neudecker mit 5,3 g
2. Platz: Vanessa Emde und Lars Bryer mit 2,5 g
3. Platz: Natalie Haller mit 2,4 g

Die kleinste Haselnuss lag mit weniger als 0,0 g unterhalb des Messbereichs der Waage und wurde von 6 Kindern abgegeben.

Wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Herbstfest, denn da ist immer etwas los.

(Waltraud Segschneider)

### Hexenfahrt nach Bamberg

Voller Erwartung trafen wir uns am 28. September um 17:00 Uhr zu unserer Hexenfahrt nach Bamberg. Keiner von uns wusste so recht, was auf uns zukam. Bevor die Führung losging, stärkten wir uns noch bei einem leckeren Abendessen.

In Bamberg angekommen erwarteten uns schon unsere beiden Führerinnen in mittelalterlichem Gewand. Nach einer kurzen Einführung, die schon unsere Lachmuskeln strapazierten, ging es endlich los.

Unsere Führerinnen erzählten in der ICH-Form sehr lebendig, dadurch hatten wir das Gefühl mitten im Mittelalter zu sein.

Sie erzählten uns Geschichten über Hexen, die Kirche, berühmte Persönlichkeiten oder einfach nur über das alltägliche Leben zur damaligen Zeit. Dieses war voller Entbehrungen, Grausamkeiten und oftmals fernab unserer Vorstellungskraft.

Wir waren in vielen wunderschönen Gassen, am Dom und am damaligen Badehaus. Das hatte schon nach kurzer Zeit nicht mehr nur mit Reinlichkeit, sondern auch mit so einigen anderen Annehmlichkeiten zu tun. Nach ca. 1,5 Stunden quer durch die Altstadt sollten wir uns wieder am Bus treffen. Eine Gruppe war auch da, die andere Gruppe hatte wohl irgendetwas falsch verstanden und wartete schön geduldig an der Kongresshalle.

Dadurch kamen wir noch in den Genuss einer kleinen Bustour durch Bamberg.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Ausflug und hat Appetit auf Mehr gemacht.

(Angelika Mechtold-Schmitz)



## Fliesen Dentler GmbH

Inh. Dentler und Steiner

Gewerbegebiet Ost 13a  
91085 Weisendorf  
Telefon 09135 / 72 74 00  
Fax 09135 / 72 74 01  
Mobil 0178 / 8888200  
fliesen-dentler@t-online.de

**In eigener Sache**Wir suchen

**Pflegepatenschaften** für Beete am Vereinsgrundstück auf Zeit, d.h. wir suchen Leute, die ein Beet am Vereinsgrundstück gestalten und pflegen wollen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren 1. Vorstand Herrn Frank Münch.

Wir bieten für unsere Mitglieder

- Fachvorträge und Informationsmaterial
- Schnitt- und Veredelungskurse
- Zuschüsse für Baumpflanzungen bei Obstbäumen und großkronigen Laubbäumen 50% bis maximal 200€
- Beratung bei der Auswahl von Bäumen, um die Zuschüsse in Anspruch nehmen zu können
- Einkaufsvergünstigung 5% auf alles mit Mitgliedsausweis bei der Baumschule Popp (Seite 44)

Geräteverleih

Vereinsheim	50 EUR / Tag
Vertikutierer bis 200 m <sup>2</sup>	6 EUR / Eins.
Vertikutierer bis 1200 m <sup>2</sup>	15 EUR / Eins.
Gartenfräse	15 EUR / Eins.
Stromaggregat	6 EUR / Tag
Autoanhänger gebremst	10 EUR / Eins.
Stehtische	3 EUR / Tag
Zelt 6 x 3 m geschlossen	20 EUR / Tag
Gartenwalze	kostenlos
Gartenbücher	kostenlos

Näheres bei unserem Gerätewart Herrn Haller, Tel. 09135 / 725835

Näheres zur Vermietung des Vereinsheims bei Frau Mechtold-Schmitz, Tel. 09135 / 725473

Näheres zu Baumpflegemaßnahmen bei unserem Baumwart Herrn Scholz, Tel. 09135 / 2067 oder bei der Kreisberaterin (Kontakt Daten siehe Impressum / Kontakt).

Dank für Spenden

- Förderverein für offene Jugendarbeit
- Theatergruppe Weisendorf
- Kreisjugendring ERH
- Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine
- Privatleute und Firmen

Bedanken wollten wir uns auch bei Hrn. Hofmann, der kompetent unserer Internetseite verwaltet und immer auf dem aktuellen Stand hält. Im Zuge unserer Newsletter versuchen wir dies zu ergänzen, um noch aktueller unsere Informationen an die Mitglieder zu verteilen. Dieser kann auf der Internetseite bestellt werden.

**Internet: [http:// www.ogv.netzwerk-weisendorf.de](http://www.ogv.netzwerk-weisendorf.de)**

(Frank Münch)

**Unsere Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Coburg**

Am 1. Adventssamstag, dem 30.11.2013 ging es mittags um 13.00 Uhr mit dem Bus nach Coburg.

Das Wetter war nicht besonders, nasskalt und regnerisch. Wir hofften alle auf besseres Wetter, aber es wurde nicht besser. In Coburg angekommen, sah es genauso trüb aus wie in Weisendorf.

Die Stadtführer kamen gleich zum Bus-Bahnhof, wo unsere Stadtführung um 14.45 Uhr begann. Und so wurde uns allen die Stadt Coburg mit ihrer umfangreichen Geschichte näher gebracht. Unser Stadtführer erklärte uns auch, dass die Fachwerkbauten wegen des Brandschutzes zum größten Teil verputzt wurden. Seit einigen Jahren wird das Fachwerk wieder freigelegt, was den alten Stadtkern Coburgs wieder sehenswerter macht. Ferner teilte er uns mit, dass Coburg eine Bratwurst- und Lebkuchen-Stadt ist. Hier kann man das ganze Jahr über Lebkuchen kaufen und natürlich auch essen. So wurden wir in der nassen Kälte quer durch Coburg geschickt. Wir sahen den



Marktplatz mit seinem Weihnachtsmarkt, die schicken Fachwerkhäuser, den Coburger Dom und zu guter Letzt das Coburger Schloss mit seinen schönen Parkanlagen. Unsere Stadtführung sollte 2 Stunden dauern, aber nach zirka 1 ½ Stunden waren wir so durch gefroren, dass wir uns nur noch nach Wärme sehnten.

So beschlossen die Stadtführer und wir, die Führung vorzeitig zu beenden und uns in einem Café oder Gasthaus erst einmal aufzuwärmen, bevor wir es uns auf dem zwar kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt gefallen ließen. Auf dem Weihnachtsmarkt kamen dann die Meisten von uns in den Genuss einer original Coburger Bratwurst. Viele von uns Franken waren verwundert, warum die Semmel plötzlich senkrecht aufgeschnitten war. Warum das wohl so ist, rätselte Mancher? Die Rätsellösung war für Viele, damit die etwas längere Bratwurst gegenüber der Fränkischen besser in die Semmel passt. Ob das wohl stimmte?

Frisch gestärkt begaben wir uns nun auf die Heimfahrt. Im Bus waren wir alle ein bisschen müde und machten unser Nickerchen. Ein schöner Tag ging zu Ende.

(Waltraud Segschneider und Tanja Pfortner)

**Weller**  
Ideen zur Perfektion

Küchen, Zimmertüren (neue renovierte Ausstellung), Haustüren, Fenster, Rollos, Holzdecken, Fußböden Badmöbel, Einbauschränke, Schreinerei, Reparaturen.

Wir lassen Sie auch nach Jahren nicht im Stich!

Margeritenstrasse 15  
91074 Herzogenaurach  
Ortsteil Hammerbach

Tel. 09132 / 9269  
info@kuechenexperte.de  
www.kuechenexperte.de



**Motorrad - hertlein**

**Quad & ATV**

**Vertragshändler**

**Mechelwinder Weg 4**

**91085 Weisendorf/Oberlindach**

Tel.: 0 91 35 - 72 99 00 • Fax: 0 91 35 - 72 99 01

Internet: [www.motorrad-hertlein.de](http://www.motorrad-hertlein.de)



# Werbung Druckerei

Besser leben.

Familie Zwingel  
Am Mühlberg 28  
91085 Weisendorf

# REWE



BLEIB  
HUNGRIG  
AUF  
NEUES.

Heute esse ich  
mal etwas, das  
ich noch nie  
probiert habe.

REWE Markt GmbH, Donstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7** bis **20** Uhr

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)

**GrünTeam**  
Garten-Shop

**Neudomon ApfelmadenFalle**  
besteht aus Fallenkörper,  
2 Leimtafeln  
2 Lockstoffkapseln  
reicht für ca. 1000 m<sup>2</sup>,  
anwendbar von  
Mai - Juni



**Granupom Apfelmadenfrei 5 ml**  
ausreichend für 16,6 Liter Spritzbrühe  
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



**Obstmaden Fanggürtel**  
3 m witterungsbeständiger,  
beschichteter Wellpappgürtel  
anwendbar von Juli - Oktober

**PREIS  
TIPP**

SparSet mit allen 3 Artikeln  
1x Neudomon ApfelmadenFalle  
1x Obstmaden Fanggürtel  
1x Granupom Apfelmadenfrei 5 ml

Dieses & viele weitere SparSets  
finden Sie bei uns im Online-Shop.

**8% SONDER  
RABATT!!**

auf alle **Neudorff**  
**Artikel in 2014**

GutscheinCode: **OGVWeisendorf2014**



Shop: [www.GruenTeam-Versand.de](http://www.GruenTeam-Versand.de)

Beratung: +49 (0)8856 - 9017460

Sie erhalten bei uns  
u.a. Produkte von:



**romberg**



**GLORIA**



[www.sonnen-pv.de](http://www.sonnen-pv.de)

# Jetzt „Sonne“ speichern...

**...und staatliche Förderung sichern!**

Ihr Partner für erneuerbare Energien

**Sonnen PV** GmbH

Die Kraft der Sonne  
nutzen...

**Energiespeicher**  
für Privathäuser und  
Kleingewerbebetriebe

Gewerbegebiet Ost 44 • 91085 Weisendorf  
Telefon 09135 7357775

### Der Wurm im Apfel

Das Loch im Apfel verrät, wem es geschmeckt hat. Der Apfelwickler, auch Obstmade genannt, gehört zu den verbreitetsten Schädlingen an Apfelbäumen. Mittlerweile gibt es einige Methoden diesem Schädling ohne Chemie Einhalt zu gebieten.

Für giffreie Methoden muss man etwas über die Biologie der Apfelwickler wissen.

Ende Mai starten bei milder Witterung die unscheinbaren grauen, männlichen Falter zum Flug. Sie suchen weibliche Falter, um diese zu befruchten. Nach der Begattung legen diese ihre Eier auf die Äpfel. Die daraus schlüpfenden Raupen bohren sich schon nach kurzer Zeit in die Früchte und verursachen darin die typischen Fraßgänge und Löcher.

Mit der Neudomon ApfelmadenFalle von NEUDORFF, die ab Mitte Mai in die Bäume gehängt wird, wird ein Teil der männlichen Falter auf biologische Weise „aus dem Verkehr“ gezogen. Das Prinzip ist einfach: Die mit spezifischen Sexuallockstoffen der Weibchen ausgerüsteten Fallen locken die Männchen auf den Leim. Die Weibchen bleiben dann unbegattet und es gibt keinen Nachwuchs.

Bei starkem Auftreten der Apfelwickler reicht die Falle allein allerdings nicht aus. Erst die Kombination mit einem biologischen Spritzmittel Granupom N Apfelmadenfrei, ebenfalls von NEUDORFF, sichert eine Ernte ohne „löchrige Überraschungen“. Die Falle ermittelt dabei den Zeitraum des Falterfluges und verrät dem Gärtner, wann das natürliche Präparat auf der Basis von eines für Menschen, Haustiere und Umwelt ungefährlichen Granulosevirus gespritzt werden muss.

7 Tage nachdem pro Woche mehr als fünf Falter in der Falle gefangen wurden, sollte die erste Spritzung erfolgen. Eine weitere Woche später sollte die Spritzung wiederholt werden. Die Viren befallen die Raupen und bringen diese zum Absterben. Für Bienen, Nützlinge und andere Lebewesen sind sie völlig ungefährlich.

Wartezeiten sind keine einzuhalten. Wichtig ist der genaue Spritzzeitpunkt, denn die Nachwuchs-Raupen müssen den Wirkstoff aufnehmen, solange sie noch auf den Blättern



und Früchten krabbeln. Haben sie sich erst einmal in die Früchte eingebohrt, sind sie geschützt.

Eine weitere Möglichkeit gegen die Apfelwickler vorzugehen, bietet der neue NEUDORFF Obstmaden-Fanggürtel. Er wird einfach ab Ende Juni, also nach Befall, bis Mitte Oktober um den Baumstamm gelegt und mit dem beigefügten Bindedraht befestigt. Denn um diese Zeit beginnen die Obstmaden, den Stamm empor zu kriechen, um sich ein Versteck zu suchen. In diesem Unterschlupf verharren sie bis zum nächsten Frühjahr, um dann die neuen Früchte zu befallen. Der Wellpappgürtel ist ein ideales Versteck zum Niederlassen – und eine perfekte Möglichkeit, die Maden hier abzusammeln.

Manchmal kann es auch sein, dass sie die Vögel hier wie an einem Essensbuffet erfreuen und die schädliche Larven als leckere Nahrung aus dem Fanggürtel picken. Damit reduziert diese biotechnische Falle den Befall im nächsten Jahr – und erhält die Freude am selbst geernteten Obst.



**Schmidt  
Gebäudeservice**

*...gründlich, schnell, zuverlässig & diskret*

<p>Ihr Partner für Unterhaltsreinigung Glasreinigung Sonderreinigung</p>	<p>Margit Schmidt Weisendorf 09135/210577 www.ms-gs.de</p>
--	--

**Galster Reisen**  
Wachenroth



**Ihr Busunternehmen in 96193 Wachenroth**  
Reumannswinderstr. 30  
Tef: 09548/1224 Fax 8394  
Mail: Galster-Wachenroth@t-online.de

**Wir organisieren und fahren für Sie:**

- \* Kurzreisen
- \* Urlaubsreisen
- \* Schulausflüge/Abschlussfahrten
- \* Städtereisen
- \* Skifahrten
- \* Fahrten zu Bundesliga-Spielen
- \* Linienverkehr/Schulbusse



www.galster-reisen.de

**Tätigkeitsbericht der Schmetterlingsgruppe**

Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen

Das Jahr 2013 war ein ganz besonderes Jahr für unsere Schmetterlingsgruppe. Man kann es kaum glauben, dass es uns schon seit 10 Jahren gibt.



Zu Beginn wurde am 10.05.2003 ein Baum auf dem Weidenspielplatz gepflanzt.

Die ersten Gruppenstunden verbrachten 10 Kinder mit den Betreuerinnen Birgit Neudecker, Tanja Pfortner und Petra Mulzer im Evangelischen Gemeindehaus. Dann bekam der OGV ein Vereinsheim und ab sofort konnten wir dort die Gruppenstunden halten. Endlich ein eigenes Zuhause für unsere Schmetterlinge.

Nach und nach bauten wir uns einen eigenen Naturerlebnisspielplatz mit Garten. Die Betreuer und die

Kinder wurden mehr. Zu Birgit und Tanja kamen Waltraud Segschneider und Renate Schmeiko hinzu.

Die Zeit verging. Aus Kindern wurden Jugendliche und aus Jugendlichen wurden Erwachsene. Die ersten beiden Jugendlichen gingen auf Jugendleiterschulung vom KJR und gründeten eine eigene Gruppe für die flügge gewordenen Schmetterlinge. Seit 2013 nennen Mona Walter und Julia Mechtold die „Teengruppe“ ihr Eigen.



Die Schmetterlingsgruppe betreuen zurzeit Waltraud und Tanja. Die Kinder- und Jugendarbeit vom OGV erreichte 2013 erneut einen Höhepunkt. Zwei Jugendliche haben sich bereit erklärt, ein soziales Jahr bei uns abzuleisten. Vanessa Neudecker und Sven Hartmann werden im Schuljahr 2013/ 2014 eine Reihe OGV- Projekte organisieren, mitgestalten und durchführen.

Die Vereinsarbeit ist selbst in der heutigen Zeit noch nicht aus der Mode gekommen, was uns sehr erfreut!

Unser Gründungsbaum ist nach 10 Jahren ein kräftiger Baum geworden, der wie unsere Kinder- und Jugendgruppe auf 10 Jahre voller Stolz zurückblicken kann. Nicht umsonst haben wir 2 Sozialpraktikanten, 2 Betreuer und 82 Kinder- und Jugendliche in unserem Verein.

Rückblick in das Jahr 2013

Die Schmetterlinge trafen sich 12 Mal zu Gruppenstunden, Festen, zum Faschingsumzug, zum Markttag und am Weidenspielplatz. Das vergangene Jahr stand unter dem Motto „Raus in die Natur“. Schwerpunkt war die Neuanlage eines Gemüsebeetes im vereinseigenen Garten. Wir Schmetterlinge beobachteten, pflegten und ernteten das Gartenbeet.

Im Januar begann das Jahr mit der Planung unseres Gemüsebeetes.

Im Februar gestalteten wir die Dekoration für unseren Faschingsumzug. Am 12.02.13 konnten wir erstmals mit eigenen Trommlern auf unsere tollen Sonnenblumenkostüme aufmerksam machen.

Erleben Sie unsere gesamte Produktpalette  
 Von sportlich bis elegant, bei uns sind Sie richtig!

**Ansehen & Probefahren**

bei Ihrem SYM-Fachhändler:

**Zweirad Pfänder**  
 DOLMAR STÜTZPUNKT  
 Kairindacher Straße 15  
 91085 Weisendorf  
 Tel. 0 91 35 / 87 03 Fax 88 93

**50 Jahre SYM**



Im April fand unser jährliches Indianerfest statt. Alte Weiden wurden eingeflochten, ein neuer Zaun entstand und die Kinder- und Jugendlichen konnten als Indianer ihr Geschick unter Beweis stellen. In 8 Disziplinen mussten Indiaca Bälle geworfen werden, Büffel gegeneinander kämpfen, ein Turmmikado gebaut werden und vieles mehr. Mutperlen wurden gesammelt und der Stamm mit den meisten Mutperlen ging als Sieger hervor.

Beim Maibaumfest wurde die Birke mit Stoffbändern reichlich geschmückt und die Kinder kühlten sich an unserem Wasserspielplatz ab. In der Gruppenstunde jäteten wir Unkraut, säten Gemüse, Kräuter und Blumen aus und kümmerten uns um den weiteren Vereinsgarten.

Ein Höhepunkt war das Festwochenende „725 Jahre Markt Weisendorf“ unserer Gemeinde. Am Samstag bot der OGV, die Mittagsbetreuung der Schule und der KJR Erlangen-Höchstadt ein Forscherprojekt an. Alle Kinder

aus Weisendorf und Umgebung konnten daran teilnehmen. An 20 Stationen konnten die Kinder rund um das Thema „Wasser“ experimentieren. Als Belohnung wurde die „Ehrennadel für Umweltforscher“ verliehen.

Im August fand im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Weisendorf die Aktion „Wir gestalten unseren Wasserspielplatz neu“ statt. Mit Bernd Hartmann pflanzten die Betreuer eine Neugestaltung. Das Schöpfbecken des Wasserrades wurde erhöht, die Handschwenkelpumpe erhielt einen



Neugestaltung. Das Schöpfbecken des Wasserrades wurde erhöht, die Handschwenkelpumpe erhielt einen



## !!! NACHWUCHS GESUCHT !!!

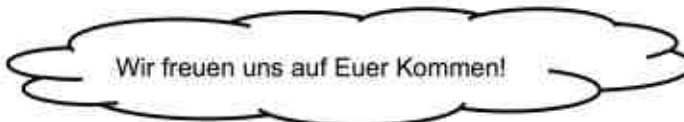
**Wir suchen Nachwuchs für unsere Kinder- und Jugendgruppe vom OGV Weisendorf e.V.!**

Seid Ihr mindestens 3 Jahre alt?

Habt Ihr Lust, Themen rundum Umwelt, Natur und Jahreszeiten zu erforschen und zu erleben?



Habt Ihr Interesse, dann fragt bei Waltraud Segschneider (09135/ 6219) oder Tanja Pförtner (09135/ 1837) nach!



neuen Wasserzulauf, es entstand ein Wasserbecken mit Schiebern und Rinnen sowie ein neues Wasserbecken mit unterirdischen Wasserläufen. Herbert Haller unterstützte uns dabei fleißig.

Im September ernteten wir unser Gemüsebeet. Aus den vielen Karotten bereiteten wir einen leckeren Karottenkuchen zu und erfuhren nützliches rund um die Karotte. Am Markttag boten wir selbstgemachte Schokofrüchte aller Art zum Verkauf an. „Selfmade“ Aktion war die Herstellung von Seife. Am Halloweentag schnitzten wir Gruselgesichter in die Kürbisse und machten die Schnitzeljagd „Auf der Suche nach dem Kürbisfleisch“. Es gab schaurige Halloweengesichter zu bestaunen.



Die Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Lebkuchen und einer Geschichte wurde von Sven und Vanessa als erste eigene Gruppenstunde gestaltet. Es wurden Weihnachtsmänner aus Holz hergestellt und Schokocrossies zubereitet. Jeder bekam ein kleines



Weihnachtsgeschenk als Dankeschön.

Ich möchte mich bei Euch allen für die aktive Teilnahme bedanken! Vielen Dank an die Schmetterlinge und das Betreuersteam!

(Tanja Pförtner- Jugendwart OGV)

### Ausbau des Wasserspielplatzes

In der dritten Sommerferienwoche wurde der Wasserspielplatz auf dem OGV-Gelände instandgesetzt. Während des ganzen Tages halfen die Jugendlichen und Erwachsenen des OGVs Weisendorf e.V., damit der Spielplatz ein Wasserrad, ein neues Becken und eine Einlaufwanne mit Rinnen bekommen konnte. Außerdem wurde der Beckenrand um das Wasserrad erhöht.



Zunächst haben wir, längst überfällig, die ganze Anlage gereinigt und präpariert. Das Gras, das drohte alles zu überwuchern, wurde genauso entfernt wie die sich in den Rohren und Becken verirrtten Steine. Danach erst konnten wir richtig anfangen.

Während die einen das Wasserrad, das Michael Vetter geplant und fertig gebaut hatte, in die vorgesehene Halterung einsetzten, danach nur noch die Kurbel an der Stange befestigten und dann den Beckenrand höher mauerten, zimmerten die anderen die Einlaufwanne.

Der Plan war, zunächst die Bretter zu Wänden und Boden zusammenschrauben. Dann, damit das Becken von ca. 60cm x 80cm x 40cm Größe auch wasserdicht ist, mit Teichfolie auszukleiden und zum Schluss noch alles zusammzusetzen. Das gestaltete sich jedoch schwieriger als geplant, denn die Folie konnten wir ja nicht einfach an die Bretter nageln oder fest tackern, da sonst durch die entstehenden Löcher das Wasser durchfließen würde. Deshalb sollten wir sie mithilfe eines Spezialklebers festkleben. Der wollte aber einfach nicht trocknen und das Becken sollte noch am selben Tag fertig unter der Wasserpumpe stehen.

Dann gab es Mittagessen und somit unsere letzte Chance, dass der Kleber doch noch trocknete. Denn wenn er bis nach dem Essen nicht fest wäre, müssten wir trotzdem weitermachen. Die leckeren Pizzabrötchen, wie man daran erkennen konnte, dass niemand mehr redete, weil jeder mit Essen beschäftigt war, gab es für alle fleißigen Helfer. Zubereitet wurden sie von Bernd Hartmann in der vereinseigenen Küche.

Anschließend ging es mit neuem Schwung weiter. Da der Spezialkleber immer noch nicht getrocknet war, blieb uns leider nichts anderes übrig, als die Einzelteile zusammenzufügen. Die Folie hielt trotzdem relativ gut und der Kleber sollte in den folgenden paar heißen Sommertagen unter der schwarzen Teichfolie trocknen.



Gegen Ende des Tages haben noch beide Teams geholfen, die Halterung für die Wanne und eine Rinne aufzustellen und ein altes Wasserbecken zu erneuern. Steine raus und mit Teichfolie ausgekleidet.

Zum Schluss noch den Rand betoniert und mit größeren Steinen verziert und fertig.

(Sven Hartmann)

**Bastelaktion**

Vanessa Neudecker und ich machen beim Obst- und Gartenbauverein Weisendorf ein sogenanntes Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ).

Wir sind dort in der Jugendabteilung bei der Gestaltung von Gruppenstunden beteiligt und haben uns auch ein



paar eigene Projekte für dieses Jahr überlegt. Eines davon war das Basteln von weihnachtlichen Dekorationen, die wir dann am 1. Hobbykünstlermarkt im Heimatmuseum zum Verkaufen anboten.



Doch es blieb Einiges übrig und wir wussten nicht, was wir mit den Sachen machen sollten. Dann kam uns die Idee, es am Weisendorfer Weihnachtsmarkt noch einmal zu probieren. Also versuchten wir unser Glück in der Turnhalle des katholischen Kindergartens. Und tatsächlich waren wir dieses Mal erfolgreicher und am Schluss war fast alles verkauft.

(Sven Hartmann)



**Ofenbau Kamin- Kachelöfen**

Ofenbau ist die Sache von Profis - UNSERE Z. B. Kaminöfen mit großer wärmespeichernder Vollgussstüre und reiner Keramikverglasung mit Scheiben-Luftspülung. Thermostatgeregelter sauberer Abbrand in Vollgussstesse mit stabilem Rüttelrost. Eine optionale Specksteinverkleidung sorgt für lange Wärmeabgabe.

Qualität und Sicherheit steht bei uns an erster Stelle



**Kachelofen-Heizeinsätze**

Die kleinen Kraftwerke mit hohem Energie-Spareffekt. Mit schadstoffarmer Verbrennung nach DIN.



Wir bauen auch Abgas-Warmwassergeräte über (auch bereits vorhandene) Kachelofen-Heizeinsätze ein. Sie erhalten so Heißwasser für Heizung und Brauchwasser zum Nulltarif!



**Kachel-, Kaminöfen Backöfen Kachelofen-Heizeinsätze**

**Krisensicher: macht unabhängig von Heizöl und Gas!**

**Manfred Robl**  
 Friedhofgasse 1-3, 91085 Weisendorf-Rezelsdorf  
 Tel.: 09163 / 8229, E-Mail: robl.ferratherm@gmx.de

# Keine Bank ist näher!



- Ihr Partner vor Ort
- für eine lebendige Region
- mit Kompetenz und Engagement



**Raiffeisenbank  
Seebachgrund eG**

[www.seebachgrund.de](http://www.seebachgrund.de)  
Telefon 09135 719-0



Am Weißen Berg 21 - 91085 Weisendorf  
Tel.: 09135 / 15 79 - Fax: 09135 / 72 53 40

Wir helfen Ihnen bei Ihren Festlichkeiten

Mit fränkischen Schmankerln  
Feinen Menüs  
Italienischen Büffets  
Canapees und Fingerfood

## Bäckerei

# B. Reuthlingshöfer

Brot und Brötchen  
der kurzen Wege



Alles immer ofenfrisch aus unserer Backstube

Hauptstrasse 28 - 91085 Weisendorf - Tel. (09135-1371)  
Lotto - Totto - Oddset Zeitschriften



**KFZ Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Fabrikate

## Rudolf Meister

Erlanger Straße 23  
91085 Weisendorf  
Tel: 09135 4 06  
Fax: 09135 72 60 17  
[Rudolf-Meister@t-online.de](mailto:Rudolf-Meister@t-online.de)

# **Metallbau-Vogel**

Alfred Vogel **Metallbaumeister**

Lehrschweißer - Schweißfachmann  
91315 Höchststadt/Aisch - Im Aischpark 8  
Schlosserei - Metallbau

Beratung - Planung - Fertigung - Verkauf - Service  
Tel.: 09135 / 72 96 51 - Mobil: 0177 / 377 43 67

[www.metallbau-vogel.de](http://www.metallbau-vogel.de)

## Unsere Jugendgruppe

Hallo

Wir sind's, Julia und Mona, und wir sind 17 und 18 Jahre alt.  
Seit Mitte des Jahres 2012 leiten wir die Jugendgruppe für alle Teenies zwischen 12 und 15 Jahren im OGV.

### Jahresrückblick

Im Februar 2013 haben wir einen Spielenachmittag verbracht und uns gemeinsam den Namen „FSK-12, die OGV-Teenies“ für unsere Teengruppe überlegt. An den beiden Filmabenden, die im April und Oktober stattfanden, haben wir die beiden Komödien „Kindsköpfe“ und „Stichtag“ angeschaut und dazu leckeres Popcorn gegessen. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien haben wir auf dem OGV-Gelände eine Zeltnacht veranstaltet. Wir haben gemeinsam Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer gegrillt und den Abend mit vielen Runden „Werwolf“ ausklingen lassen. Die Nacht war zwar für uns alle sehr kurz, hat uns jedoch große Freude bereitet. Im Dezember haben wir gemeinsam Plätzchen gebacken und uns für die Adventszeit eingestimmt.

Für das Jahr 2014 planen wir wieder einen Filmabend sowie auch eine Zeltnacht auf dem OGV-Grundstück.



### Termine

Filmabend: So, 23.02.2014, 17:00-19:00 Uhr  
Zeltnacht: Termin wird noch bekannt gegeben

Leider können wir bis jetzt noch keine weiteren Termine festlegen, da wir beide Ende Juni mit der Schule fertig sind und dann ein Studium beginnen oder für einige Zeit ins Ausland gehen werden. Falls sich jedoch trotzdem die Gelegenheit ergeben sollte, eine Aktion zu planen, so werden wir Euch per E-Mail oder durch das Amtsblatt informieren.

Wenn Ihr Wünsche oder Anregungen habt, könnt Ihr Euch jederzeit bei uns melden.

Wir sind erreichbar unter:  
Tel: 09135/725473 oder 09135/727708 ,  
E-Mail: mona.walter96@web.de



Wir freuen uns auf Euch,  
Julia und Mona

### **Jugendleiter gesucht als ehrenamtliche Unterstützung**

**Aufgaben:** Ausbau und Intensivierung der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit OGV und Kreisjugendring

**Wir bieten:** - Übernahme der Ausbildungskosten durch den OGV  
- Aufwandsentschädigung über KJR und Gemeinde ab 15 Jahren und Juleica Ausbildung (2 Wochenenden)

Gestaltungsmöglichkeit für eigene Gruppen, Projekte und Aktionen

Kontakt: Tanja Pförtner, Tel. 09135 / 1837 und Frank Münch, Tel. 09135 / 727436

# HEIZÖL-KREINER

Heizöl - Diesel - Schmierstoffe

Weisendorf Tel.: 0 91 35 / 13 26

Röttenbach Tel.: 0 91 95 / 99 62 10



**Baier Stefan**  
Erdbewegung & Gerüstverleih  
Tel./ 09135/8681  
Handy 0170/9232883



Erd- & Teichbau, Abbrucharbeiten, Garten- & Landschaftsbau,  
Dienstleistungen aller Art, Pflegeservice für Garten, Hof, Landschaft....  
Lieferung von Baumaterial: Sand, Humus usw.,  
Fahrrerservice mit und ohne Geräte,  
Transportservice und Container

Zuverlässigkeit ist meine Stärke!!!



**Gärtnerei Groß**  
FLORISTIK & MEHR

Fleurop - Hochzeits- Trauerfloristik - Grabpflege - Innenraumbegrünung

Höchstatterstr 17 91085 Weisendorf Tel. 09135 424

[www.gaertnereigross.de](http://www.gaertnereigross.de)

## Blinde Kinder erobern das OGV-Vereinsgelände

Am 7. September hatte der OGV außergewöhnlichen Besuch. Fünf blinde Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren mit ihren Eltern trafen sich mit etwa gleichaltrigen Kindern des OGVs auf dem Vereinsgelände, um dort einen gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und Spaß zu verbringen.

Die Idee zu dieser Veranstaltung unter dem Motto „Inklusion erleben“ hatte ich in meiner Eigenschaft als Behinderten-Beauftragter unserer Marktgemeinde. Ich stieß damit beim 1. Vorsitzenden, Frank Münch, auf offene Ohren. Dieser bat Waltraud Segschneider, die Organisation für den OGV einschließlich der Vorbereitungen der einzelnen Erlebnisstätten auf dem Vereinsgelände zu übernehmen. Sie kümmerte sich auch um die Präsenz der Presse. Die Einladung der blinden Kinder aus dem ganzen Landkreis erfolgte auf Veranlassung von mir durch die Bezirksgruppe Mittelfranken des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V. .

und Tanja Pförtner, die Jugendleiterin des OGVs, hatten ein wachsames Auge, um gegebenenfalls eine eventuell erforderliche Hilfestellung zu leisten.



Es war erstaunlich wie „blind und sehend“ unbefangen und zwanglos aufeinander zuzugingen. Gemeinsam kletterten sie auf die Holzpyramide, beschnupperten und fühlten die Vielzahl der Kräuter oder tasteten sich durch den frisch angelegten Barfußweg. Hier spürten die blinden Kinder die Unterschiede zwischen feinem Sand, grobem Kies oder stacheligen Kiefernzapfen. Der größten Beliebtheit erfreute sich allerdings der Wasserspielplatz. Da wurde in Gemeinschaftsarbeit gepumpt, gespritzt und das Wasserrad gedreht. Kein Wunder, dass da kaum ein Bekleidungsstück trocken blieb.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Michael Vetter, bewährter OGV-Griller, grillte leckere Bratwürste und wer noch nicht satt war konnte in die Glut Stockbrot halten. Aber auch Brezeln und Schmalzbrote sowie selbstgepflückte Erdbeeren und kleine Tomaten fanden ihre Abnehmer.

Als Fazit konnte am Ende des Nachmittags von allen Beteiligten festgestellt werden, dass der Versuch Inklusion zu zeigen und zu erleben zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde. Besonders Hans Kreiner lobte mit gleichlautenden Worten den Nachmittag. Dies fand seine Bestätigung auch darin, dass alle, besonders aber die Kinder, den Wunsch für eine Wiederholung äußerten. In den Nordbayerischen Nachrichten und im Fränkischen Tag wurde ausführlich und sehr positiv berichtet.

Abschließend sei noch dem Bayerischen Blindenbund, den Eltern der blinden Kinder und den Sponsoren für ihre spontane Bereitschaft zur Unterstützung der Veranstaltung herzlich gedankt. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein für sein vorurteilsfreies, selbstloses Engagement.

(Gerhard Freunschit  
Behinderten-Beauftragter der Marktgemeinde Weisendorf)



Um 15 Uhr hatten sich alle eingefunden; darunter auch der 3. Bürgermeister, Hans Kreiner, der Vorsitzende des Weisendorfer Seniorenbeirates, Dieter Goebel und die Blinden- und Sehbehindertenbeauftragte des Blindenbundes, Jutta Winter, aus Erlangen. Nach einigen Begrüßungsworten von Waltraud Segschneider und mir, begannen die Kinder – die Blinden zunächst noch teilweise mit ihren Eltern, andere mit ihren sehenden Altersgenossen des OGVs – die einzelnen Erlebnisstationen zu erkunden. Waltraud Segschneider

**NEU** Anhängerarbeitsbühne zum Verleihen!

Nähere Informationen bei:

**HAGEN** Haustechnik

■ Flaschnerei	■ Blitzschutz
■ Sanitär	■ Feuerwerke
■ Heizung	■ Photovoltaik

Wiesendel ☎ 09135/414 [www.hagen-haustechnik.de](http://www.hagen-haustechnik.de)

Seit 80 Jahren Ihr kompetenter Partner

## Knack die Nuss

Hier kannst Du zeigen, ob Du ein wahrer Meister im Nüsse knacken bist!  
Kannst Du zwischen den Zeilen lesen? In Versform sind Rätsel verfasst. Jeder Vers beschreibt einen bestimmten Gegenstand aus der Natur oder dem Tierreich.  
Weißt Du die Lösung? Dann schreibe sie auf die Zeile. Die Lösungsworte findest Du am Seitenende.

### Hier kommen die Rätselnüsse:

1. *Manchmal komm' ich über Nacht, fall vom Himmel leis' und sacht. Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen bekommen weiße Zipfelmützen.*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_



2. *Was grünt im Sommer und im Winter, erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_

3. *Ich gehe alle Tage aus und bleibe dennoch stets beim Haus. Wer bin ich?*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_

4. *Harte Schale, leckerer Kern, wer mich knackt, der isst mich gern?*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_

5. *Möchte wohl wissen, wer das ist, der immer mit 2 Löffeln isst?*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_

6. *Kennst Du ein weißes Kätzchen ganz ohne Schwanz und Tätzchen, das niemals fängt 'ne Maus und immer bleibt zu Haus? Das niemals schnurrt und niemals knurrt, doch summt von tausend Bienen, die sich bei ihm bedienen?*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_

7. *Meine Schale, die ist rund. Schlägst Du auf die Schale drauf, isst Du mich mit Freude auf. Erst das Gelbe, dann das Weiße. Rate, rate, wie ich heiße!*

Die Antwort lautet: \_\_\_\_\_



### Die Lösungen lauten:

1. EENHCS
2. MUABNENNAT
3. EKCENHCS
4. SSUN
5. ESAH
6. NEHCZTÄKNEDIEW
7. IE



**Viel Erfolg beim Knacken der Nüsse!**



# Beitrittserklärung zum Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V. und erkenne die Vereinssatzung sowie den festgesetzten Jahresmitgliedsbeitrag an. Mir ist bekannt, dass eine Kündigung der Schriftform bedarf und erst zum Ablauf eines Kalenderjahres beendet werden kann.

## Persönliche Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnr.
Name, Vorname		
Name, Vorname		
Name, Vorname		
Name, Vorname		
Name, Vorname		
Name, Vorname		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Telefon	e-Mail	

Familien mit allen Kindern unter 18 Jahre : **28 EUR/a**

(Bitte alle Kinder und Partner mit eintragen)

Einzelmitglied: **13 EUR/a** ; Lebenspartner: **9 EUR/a** ; Kinder bis 18 Jahre: **7 EUR/a**

**Seniorenbeitrag ab 65 Jahre: 10 EUR/a** ; deren Lebenspartner: **6 EUR/a**

Die Mandantenreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

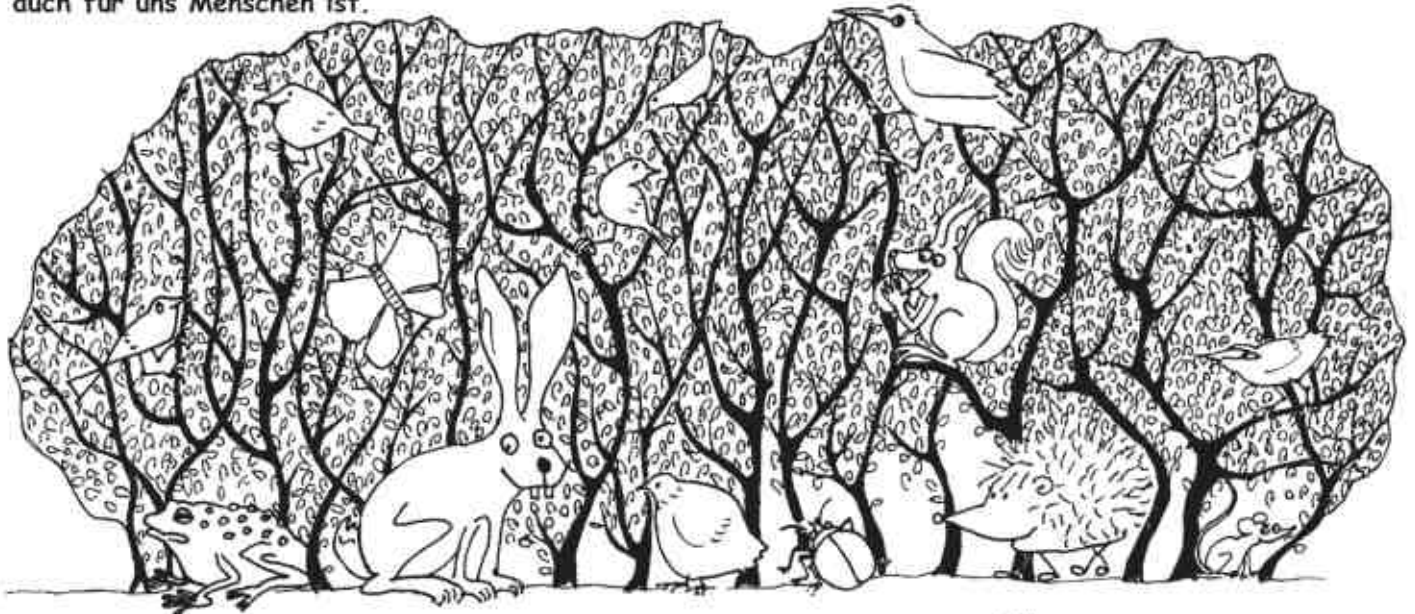
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitute vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Name, Vorname)	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Kreditinstitut (Name)	BIC	IBAN
Datum	Unterschrift	
Aufnahme durch Vorstand bestätigt; Ort, Datum	Unterschrift Vorstand	

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE77ZZZ00000122937, IBAN: DE61 7606 9602 0000 2131 10 / BIC: GENODEF1HSE  
Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V. , Postfach 6 , 91084 Weisendorf

# Lebensraum Hecke

„Ist doch nicht mehr als ein grünes Gestrüpp, ein Gewirr von Ästen, Zweigen und Laub“, denkst du? Lies mal schnell weiter! Dann erfährst du, wie wichtig so ein „grünes Gestrüpp“ für die Tierwelt, aber auch für uns Menschen ist.



## Lebensraum



Dichte Hecken sind der ideale Brutplatz für viele Vogelarten. Sie bieten Schutz vor Raubvögeln und Katzen. Auch Hühnervögel wie Rebhuhn oder Wachtel können sich im Unterholz gut verstecken. Unzählige Insekten und Spinnen tummeln sich im dichten Gezweig und im herabgefallenen Laub. Schlangen, Kröten und Lurche finden im Dickicht und dem Blätterpolster auf dem Boden einen Unterschlupf. Säugetiere wie Igel, Hase oder Eichhörnchen nutzen die Hecke als Versteck. Für die Artenvielfalt ist sie also sehr wichtig.



## Schutz und Klimaanlage

Felder ohne Heckeneinfassung sind starkem Wind ausgesetzt, der dann

die Felder austrocknet und Bodenschichten wegträgt. Das nennt man **Winderosion**. Sind Felder von Hecken gesäumt, so sind sie nicht nur gegen den Wind geschützt, sondern auch gegen starke Sonneneinstrahlung und Hitze. Die Wurzeln der Gehölze halten das Erdreich zusammen und das herabgefallene Laub lässt den Boden nicht so leicht austrocknen. Dichte Hecken schützen auch unsere Häuser vor Witterungseinflüssen. Und im Sommer sorgt das Dickicht mit seinen grünen Blättern für Schatten und Kühlung. Hecken sind außerdem ein hübscher Zaunersatz und schützen vor neugierigen Blicken.

## Restaurant

Hecken bestehen aus verschiedenen Sträuchern. Da gibt es zum Beispiel Haselnuss, Weißdorn, Schlehe, Holunder, Eberesche, Heckenkirsche, Kornelkirsche und viele mehr. Ihre Blüten liefern im Frühling



und im Frühsommer Insekten wie Bienen oder Hummeln Nektar und Pollen. Im Herbst versorgen sie Eichhörnchen & Co. mit leckeren Früchten. So können sich die Tiere einen Wintervorrat anlegen. Die Beeren, die dann noch im Winter an den Zweigen hängen, sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel, die bei uns überwintern.

## Übrigens:

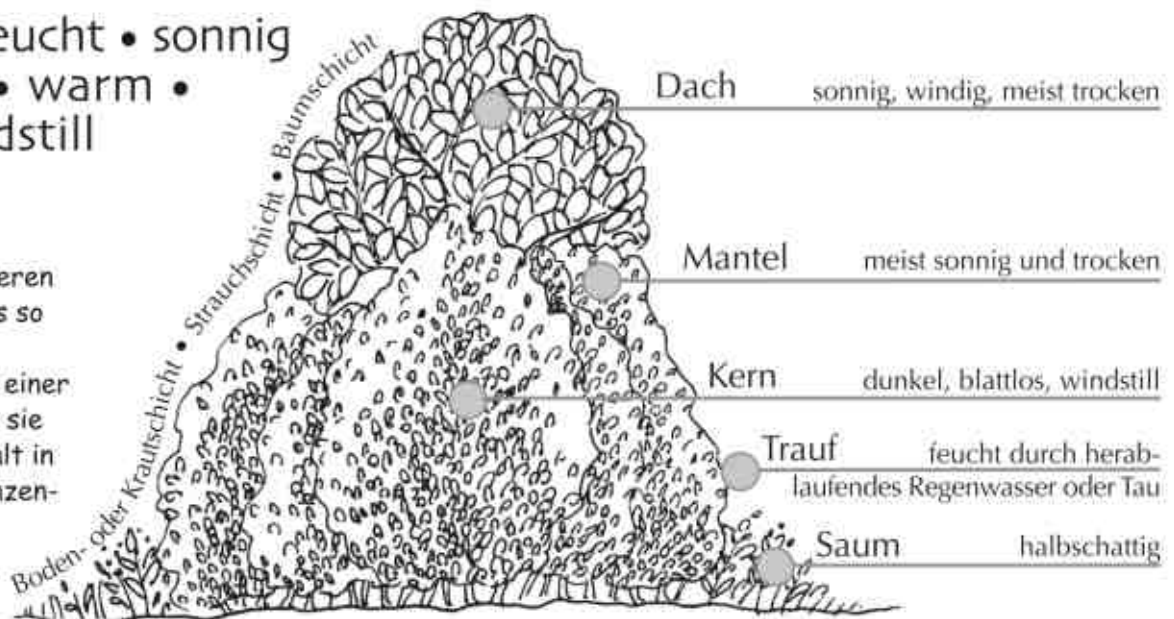
Es ist verboten, in freier Natur Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen: zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Es drohen hohe Geldbußen oder sogar Gefängnisstrafen.



# Zonen und Lebensbedingungen in einer Hecke

trocken • feucht • sonnig  
 • schattig • warm •  
 kühl • windstill  
 • dunkel

In kaum einem anderen Lebensraum gibt es so vielfältige Lebensbedingungen wie in einer Hecke. Deshalb ist sie für die Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt so wertvoll.



Willst du eine naturnahe Hecke pflanzen, dann solltest du folgende Punkte beachten:

1. Die ideale Pflanzzeit ist im Frühjahr und Herbst. Plane die Hecke quer zur Hauptwindrichtung. Wenn dein Garten besonders starkem Westwind ausgesetzt ist, dann legst du die Hecke von Nord nach Süd an.
2. Eine Hecke braucht viel Platz. Deshalb solltest du eine Breite von etwa fünf bis zehn Metern und einen Saum von drei bis fünf Metern einplanen.
3. Achte darauf, dass die Hecke, wenn sie einmal höher gewachsen ist, keine anderen Nutzflächen (zum Beispiel Gemüsebeete) durch Schatten beeinträchtigt.
4. Besorge Pflanzen, die in deiner Region heimisch sind und von denen du auch Früchte ernten kannst.
5. Achte darauf, dass das Wurzelwerk der Pflanzen nicht austrocknet. Am besten, du stellst die Pflanzen mit dem Wurzelballen über Nacht ins Wasser. Grabe ein Pflanzloch das doppelt so breit und tief wie der Wurzelballen ist. Große und beschädigte Wurzeln schneidest Du vor dem Einpflanzen behutsam zurück. Entsprechend müssen dann auch die oberirdischen Triebe gekürzt werden.
6. Pflanze mehrere Exemplare der gleichen Gruppe nebeneinander und achte darauf, dass der Abstand zwischen den Pflanzen etwa eineinhalb Meter beträgt.
7. Wässere die jungen Pflänzchen anfangs ausgiebig.

## Heckenpflege

Die beste Zeit für die Heckenpflege ist in den Wintermonaten. Denn dann hat die Natur Ruhepause und es brüten auch keine Vögel. Damit die Hecke ihre vielfältigen Funktionen beibehält, sind folgende Maßnahmen wichtig:

- Pflege die Hecke nur abschnittsweise.
- Größere Hecken können alle acht bis 15 Jahre auf den Stock gesetzt werden, das heißt, die Sträucher werden etwa 20 bis 40 Zentimeter über dem Boden abgeschnitten. Dabei ist aber wichtig, dass einzelne, reizvolle Bäume und Sträucher in der Höhe bestehen bleiben.
- Kleinere Hecken nur auslichten!

## Flori geht auf Heckensafari

Leider gibt es immer weniger Hecken. Durch intensive Landwirtschaft und viele Baumaßnahmen sind sie in unserer Landschaft selten geworden. Dabei bietet eine Hecke aber Lebensraum für über 1000 Tierarten. Hier ein paar Beispiele:

**In der Kernzone:** Kröten und Igel.

**In der Mantelzone:** Hase und Reh.

**In der Saumzone:** Vögel, Rebhühner, Eidechsen.



Auch unzählige Pflanzenarten gedeihen in einer Hecke. Deshalb macht sich Flori auf, um diese Tiere und Pflanzen zu



dokumentieren. Mach doch mit! Nimm Kamera, Skizzenblock, Notizbuch, Buntstifte und los geht's. Notiere, fotografiere und skizziere alles, was du in der Hecke entdecken kannst.

## Unser Vereinsgarten – oder Alles ändert sich – hoffentlich

Wie all die letzten Jahre veränderte sich auch 2013 in unserem Vereinsgarten einiges. Das Wasserrad am Wasserspielplatz ist fertiggestellt und alle Kinder haben dies an warmen Sommertagen genossen beim Plantschen, Matschen, Kanäle und Rohrleitungen bauen – toll!

Am Eingang des Vereinsgrundstücks macht das Blumen- und Staudenbeet Fortschritte, d.h. die Blumen und Stauden verdrängen langsam die nicht gewollten Pflanzen und das Beet wird pflegeleichter. Dort wachsen auch 2 Fichten, die mal zu Weihnachtsbäumen werden sollen.

Man kann da schön verfolgen wie lange das dauert von 10 cm bis jetzt 2 Jahre und weiter...

Ansonsten hat im Vereinsgarten der normale Gartenzyklus mit Pflegen, Schneiden, Ersetzen und Umgestalten begonnen. Auffälliges neues Zeichen ist



die neue Pyramide aus imprägnierten Rundhölzern. Die alte Pyramide war das Erste, was wir damals 2007 gebaut haben aus beim Sturm im Wald umgeknickten Bäumen, die wir eines schönen Samstags im nahegelegenen Wald absägen und holen durften. Nun war sie morsch geworden und damit nichts mehr zum drauf spielen für Kinder. Die neue hat einen Fahnenmast und einen Eingang und dient damit quasi auch als Zelt.

Die Ligusterhecke um den Hydranten verdient in diesem Jahr endlich die Bezeichnung Hecke, der Kompost wurde das erste Mal umgesetzt, der Barfußweg erneuert und das Hochbeet zum letzten Mal bepflanzt, es ist morsch. Die Bepflanzung wurde von unseren Kindern gemacht, die eine reiche Ernte an Gemüse einfahren konnten und dieses als Gemüsekekchen dann zur Belohnung genossen.

Apropos Hochbeet, letztes Jahr sprach ich an dieser Stelle das Experiment mit dem eigenen Tabakanbau an. Nachdem dies jetzt beendet ist, kurz zu unseren Erfahrungen. Tabak selbst anbauen ist ganz schön arbeitsaufwändig, und nachdem keiner das von uns vorher gemacht hatte, trotz Rat Suche im Internet auch von wenig Erfolg gekrönt, d.h. weder Menge noch Qualität hat uns zum Rauchen motiviert, eher im Gegenteil. Und dies, obwohl selbst bekannte Anti-Raucher nicht davor zurückgeschreckt sind mal zu probieren. Aber mal Schritt für Schritt unsere Erfahrungen:

Der Samen ist teuer und abgezählt, weil nur 99 Pflanzen steuerbefreit sind. Die Anzucht im Februar im Haus ist aufwändig und bis zum Auspflanzen im Mai waren weniger als 1/3 der Samen aufgegangen. Dann wuchs der Tabak schnell, aber als Starkzehrer nur auf dem Hochbeet

[info@gesundheitspark-seebachgrund.de](mailto:info@gesundheitspark-seebachgrund.de)  
[www.gesundheitspark-seebachgrund.de](http://www.gesundheitspark-seebachgrund.de)



Gesundheitspark im Seebachgrund  
Gewerbegebiet Ost 50a  
91085 Weisendorf

Telefon 0 91 35 - 72 88 99  
Fax 0 91 35 - 72 37 70

(Kunstdünger gibt's in unserem Garten nicht!), sonst kaum, d.h. es blieben ca. 15 Pflanzen. Und dann im Juli ging's richtig los, 2mal die Woche die unteren Blätter ernten und die Blüten ausbrechen. Danach waschen der Tabakblätter, auffädeln auf eine Schnur (möglichst Kunststoff, verrottet sonst) und zum Trocknen unter die Terrassenüberdachung (schlecht, zu wenig Wind, d.h. Schimmel, d.h. ungenießbar) oder unters Carport und das für 10 Monate, da das alternative (normale) Fermentieren ohne Fermentator für uns nicht ging. Ein Fermentator Marke Eigenbau (alter Backofen vom E-Herd für 2-3 Wochen im Dauerbetrieb) war uns zu umweltschädlich und zu gefährlich. Also fermentieren an der Luft, dann säubern, teilweise sauciert (mit Zuckerwasser oder Whisky) oder direkt schneiden und dann Zigarette drehen und rauchen, ging – schmeckte aber nicht. Die Moral von der Geschichte – wir würden die grausigen Bilder auf den Zigarettenpackungen weglassen, stattdessen sollen die Raucher ihren Tabak selbst anbauen und ihre Zigaretten herstellen, man könnte dann sogar das Rauchverbot in Gaststätten wieder aufheben. Übrigens hab ich noch von dem Tabak, wenn's noch einer probieren will – aber auf eigene Verantwortung.

Soviel zum Tabak, das ist nur ein Beispiel für das, was man bei uns probieren kann. Jeder, der eine Idee und Lust hat diese umzusetzen, ist herzlich eingeladen. Man lernt was, hat Spaß dabei (Stefan beim Auffädeln der Tabakblätter zu sehen, war einfach göttlich) und ist in der Natur. Kommt vorbei, wann jemand von uns da ist (Arbeitsstammtisch) steht im Amtsblatt. Bis dann.

(Josef Segschneider)

**Terlinden Stahl**

Bruckäcker 11  
91085 Weisendorf

Tel. 09135 / 722 142  
Fax 09135 / 721 668

E-Mail [email@terlinden-stahl.de](mailto:email@terlinden-stahl.de)  
[www.terlinden-stahl.de](http://www.terlinden-stahl.de)

Präzisionsflachstahl  
Schnellarbeitsstahl  
Werkzeugstahl  
P / KE Platten  
Edelbaustahl  
RSH - Güten  
NE - Metalle  
Federstahl  
Normalien  
Frästelle

Erleben Sie unsere gesamte Produktpalette  
Von sportlich bis elegant, bei uns sind Sie richtig!



Ansehen &  Probefahren

bei Ihrem SYM-Fachhändler:

**Zweirad Pfänder**  
DOLMAR STÜTZPUNKT  
Kairindacher Straße 15  
91085 Weisendorf  
Tel. 0 91 35 / 87 03 Fax 88 93

 50 Jahre SYM

 SYM  2 Jahre Garantie



**BHG** Biomasse Heizwerk Gerbersleithe GmbH

Oberlindacher Str. 3 91085 Weisendorf Tel. 09135 / 799696 Fax 09135

**Biomasseheizwerk Weisendorf**  
Wärme aus der Natur





# METZGEREI Zink

- heimische Tiere
- eigene Schlachtung
- fränkische Spezialitäten
- hausmacher Dosen
- Partyservice



Metzgerei Zink  
Hauptstrasse 1  
91085 Weisendorf  
Tel. 09135 - 8712

[www.metzgerei-zink.de](http://www.metzgerei-zink.de)

Sticken, Stricken, Kurzwaren & Tischwäsche

# Wolle Nest

Neustadter Str. 10 - 91085 Weisendorf - Telefon: (0 91 35) 72 92 70  
eMail: [Wolle.Nest@t-online.de](mailto:Wolle.Nest@t-online.de)



Öffnungszeiten:

**April- September (August geschlossen):**  
Di - Mi - Do 9.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00

**Oktober - März:**  
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

# Baumschulen & Rosenkulturen



# Michael Popp

Attraktive Gehölze, Stauden,  
grüne Raritäten, historische u. englische  
Rosen. Für kleine und große Gärten!  
Gartengestaltung und - Pflege

Fliederweg 11 - 90617 Puschendorf  
Telefon 091 01 / 21 21 - Fax 09101 / 6202

[www.baumschule-popp.de](http://www.baumschule-popp.de)  
[info@baumschule-popp.de](mailto:info@baumschule-popp.de)



Robert Hendel  
KFZ Meisterwerkstatt

Gewerbegebiet Ost 30  
91085 Weisendorf

KFZ Hendel

Tel.: 09135 - 6665  
Fax: 09135 - 6675

[kfz.hendel@t-online.de](mailto:kfz.hendel@t-online.de)

# EWALD D ENGLER

GMBH

Fuhrunternehmen  
Containerdienst  
Erdarbeiten



Fürther Str. 8 • 91315 Höchststadt/Aisch  
Tel.: 09193/8336 • Fax: 09193/7962



**Marga's Kren  
als Tafel-oder  
Gemüseerrettich  
direkt vom Bauernhof**

Familie  
Marga und Gerhard Schmidt  
Biengarten 11  
91315 Höchststadt/Aisch  
Tel: 09193/8166  
Fax: 09193/6335200

# Frisör Klaagen

Ihr Frisör mitten in  
91085 Weisendorf, Hauptstraße 34  
Telefon 09135/1078



## Termine Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V. 2014

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Thema
So, 09. März	14:00 Uhr	Vereinsheim	5. Mensch ärgere dich nicht Turnier von 6 – 99 Jahre mit interessanten Preisen sowie Kaffee und Kuchen
Sa, 22. März	19:30 Uhr	Vereinsheim	Vortrag: Clematis-Sorten und Ihre Schnittgruppen Referent: Herr Michael Popp
Mi, 26. März	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 05. April	14:00 Uhr	Vereinsgelände	Frühjahrserwachen: Wir beseitigen die Winterschäden an den Spielplätzen und im Vereinsgarten mit anschließendem Ausklingen im Vereinsheim.
Mi, 23. April alle 2 Wochen mittwochs	18:30 Uhr	Vereinsgelände mehr Info im Amtsblatt	Arbeitsstammtisch zur Pflege der Anlage 1 Std. Arbeiten und anschließend gemütliches Beisammensein
Sa, 26. April	14:00 Uhr	Vereinsheim	Vorbereitung Maibaumaufstellung ca. 1 h
Mi, 30. April	18:00 Uhr	Vereinsgelände	7. Maibaumaufstellung in Weisendorf in Zusammenarbeit mit dem TC 98, Heimatverein, Jugendfeuerwehr und Posauenchor
Sa, 24. Mai	Amtsblatt	Näheres Vereinszeitung	Vereinsfahrt zur Landesgartenschau
Mi, 28. Mai	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 21. Juni	09 -13 Uhr	Herzogenaurach	Sommerschnittkurs: Info im Amtsblatt
Mi, 25. Juni	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 28. Juni	Ab 15 Uhr	Vereinsheim	Grillfest mit Fleisch, Fisch und Salaten
Sa, 28. Juni	Amtsblatt	Herzogenaurach	Sommerschnittkurs vom Kreisverband
Mi, 30. Juli	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Mi, 24. Sept.	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 27. Sept.	Amtsblatt	Näheres Vereinszeitung	Vereinsfahrt nach Miltenberg
So, 05. Okt.	10:00 – 18:00 Uhr	Marktplatz vor Sparkasse	Markttag Weisendorf; Helfer für 1-2 Std. sind sehr willkommen. Einfach meiden, es macht wirklich Spaß!
Sa, 11. Okt.	16:00 Uhr	Vereinsgelände, Vereinsheim	7. Herbstfest: Fällen unseres Maibaums, natürlich mit Federweißer & Zwiebelkuchen. Wer hat den größten / kleinsten Apfel gesammelt?
Mi, 29. Okt.	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 15. Nov.	19:30 Uhr	Vereinsheim	Vortrag: Teichwirtschaft im Aischgrund Referent: Herr Martin Oberle
Mi, 26. Nov.	19:30 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff
Sa, 29. Nov.	Amtsblatt	Parkplatz Raiba	Besuch Weihnachtsmarkt in Bayreuth
So, 07. Dez	13:30 – 20:00 Uhr	Kath. Kirchenplatz	9. Weisendorfer Weihnachtsmarkt
Mo, 29. Dez	19:00 Uhr	Vereinsheim	OGV Monatstreff und Jahresausklang Montag statt Mittwoch
Fr, 05. Jan 2015	19:00 Uhr	Vereinsheim	Stärke Antrinken nur für Männer
Sa, 17. Jan 2015	19:30 Uhr	Vereinsheim	JHV 2015

# Termine Schmetterlingsgruppe OGV Weisendorf 2014



Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Thema
Sa, 05. April	14:00 – 16:00 Uhr	Gruppenstunde/ Vereinsheim	<u>Bau von kleinen Insektenhotels</u> Es entstehen Villen für Ohrwürmer. Für zu Hause könnt ihr ein Haus für Krabbeltiere gestalten.
Mi, 30. April	Ab 18:00 Uhr	Vereinsgelände	<u>Aufstellung des 7. Maibaumes</u> Wir schmücken unseren Maibaum. Wir spielen mit euch ein Spiel namens „Adlerauge“- hier ist euer Sehsinn gefragt.
Sa, 24. Mai	14:00 – 17:00 Uhr	Gruppenstunde/ Vereinsheim	<u>Aufpeppen unseres großen Insektenhotels</u> „Aus alt mach neu“. Neue Ideen sind gefragt. Wir bauen ein neues Igelhaus für unsere Stacheltiere.
Sa, 28. Juni	Ab 15:00 Uhr	Vereinsgelände	<u>Grillfest und Bienenführung mit Herrn Hanika</u> Wir erhalten allerlei Informationen über die Honigbiene. In ihrem direkten Umfeld können wir die Biene erleben. Wo wohnt sie? Wie produziert sie Honig? Was frisst sie? Wie sieht sie aus? Wo lebt sie? und Vieles mehr.
Sa, 19. Juli	_____	Bushaltestelle Erlanger Str.	<u>4. Jugendfahrt des OGV Weisendorf</u> Fahrt nach Bamberg auf das ehemalige Gelände der Landesgartenschau. Bunte Erlebnisreise. Bitte nicht vergessen: Ziehe dein Vereins-T-Shirt an!
	_____	Ferienprogramm Sommerferien	Näheres wird im <u>Ferienprogramm der Gemeinde Weisendorf</u> bekannt gegeben.
Sa, 20. Sept.	14:00- 16:00 Uhr	Gruppenstunde/ Vereinsheim	<u>Gestalten eines Bienenkorbes</u> Wie können wir den Honig am Markttag besser präsentieren? Dann kommt vorbei und gestaltet mit Vanessa einen neuen Honigverkaufsstand.
Sa, 04. Okt.	14:00 - 16:00 Uhr	Gruppenstunde/ Vereinsheim	<u>Vorbereitungen für den Markttag</u> Wir bereiten dieses Jahr Schokofrüchte vor. Wir brauchen viele fleißige Helfer am Markttag! Bitte melden!
So, 05. Okt.	10:00 – 18:00 Uhr	Marktplatz Weisendorf vor der Sparkasse	<u>Markttag in Weisendorf</u> Am Marktstand verkaufen wir unsere Schokofrüchte. Wir suchen Helfer für den Verkauf am Marktstand! Bitte bei den Betreuern melden!
Sa, 25. Okt.	14:00 – 16:00 Uhr	Vereinsgelände	<u>Wir pflegen den Halloweenbrauch</u> Teilnahme für alle Kids aus der Gemeinde Weisendorf. Schnitz dir deinen eigenen Gruselkürbis. Schaurige Halloweenspiele.
Sa, 13. Dez.	14:00 - 16:00 Uhr	Gruppenstunde/ Vereinsheim	<u>Waldweihnacht</u> Wir feiern im Wald Weihnachten. Mit warmen Punsch und Plätzchen machen wir es uns gemütlich. Für Spiel und Spaß wird gesorgt sein- lasst Euch überraschen.

Die Schmetterlingsgruppe mit Betreuern freut sich über Euren Besuch!

Bei Fragen bitte an Waltraud Segschneider 09135/ 6219 oder Tanja Pförtner 09135/ 1837 wenden.

## Jahresmotto 2014:

**Unser neues Motto lautet „Zu Hause bei Insekten, Krabblern & Co“, d.h. der Schwerpunkt in unseren Gruppenstunden liegt 2014 bei unserem Insektenhotel. Wir werden es pflegen, erweitern, die Tiere dort beobachten, etwas über Insekten und Amphibien lernen, eigene Insektenhotels für zu Hause bauen, Infotafel für Besucher gestalten und vieles mehr. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen!**

## © Schmetterlingsgruppe:

Wir suchen Nachwuchs für unsere Kinder- und Jugendgruppe. Kinder ab 3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen! Kommt doch einfach mal vorbei und schnuppert bei uns rein.

Wir freuen uns auf Euch Tanja & Waltraud.

Die Termine findet ihr im Amtsblatt und in der Vereinszeitung.

## Landesgartenschau Deggendorf 2014



Wir fahren am 24. Mai 2014 nach Deggendorf, um die einmalige Gartenschau zu bewundern. Speziell für dieses Großereignis hat sich die ganze Stadt herausgeputzt.

Termin: 24.05.2014  
Abfahrt: Bushaltestelle Raiffeisenbank, 08:00 Uhr  
Ankunft Weisendorf: 21:00 Uhr  
Kosten: Mitglieder Erwachsene 30 € / Kinder 15 €  
Nichtmitglieder Erwachsene 33 € / Kinder 18 €

Inklusive Busfahrt und Eintritt.

Anmeldung bei: Friedrich Stark 09135 / 8883  
Angelika Mechtold-Schmitz 09135 / 725473

## Weinfahrt mit Stadtführung in Miltenberg

Eingebettet in das von Spessart und Odenwald geschützte Maintal bietet Miltenberg ein ganzjähriges mildes Klima. Der historische Stadtkern mit seinen mittelalterlichen Bauten bietet viele Sehenswürdigkeiten, z.B.: Den Bürgersaal des Alten Rathauses, die evangelische Kirche St. Johannes, die Katholische Kirche St. Jacobus der Ältere, das Stadt- und Burgmuseum, das Franziskaner Kloster, die Alte Domkellerei. Bei einer Stadtführung durch Miltenberg werden wir dies alles kennen lernen. Anschließend lassen wir es uns auf dem Weinfest am Engelplatz gut gehen.

Termin: 07.09.2014  
Abfahrt: Bushaltestelle Raiffeisenbank, 12:00 Uhr  
Ankunft Weisendorf: 20:00 Uhr  
Kosten: Mitglieder Erwachsene 22 € / Kinder 11 €  
Nichtmitglieder Erwachsene 25 € / Kinder 14 €

Inklusive Busfahrt und Führung.

Anmeldung bei: Friedrich Stark 09135 / 8883  
Waltraud Segschneider 09135 / 6219

## Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Sommerhausen

Vor gut 25 Jahren hatte die in Sommerhausen lebende Künstlerin A. Diller-Königer die Idee, in dem von der vollständig erhaltenen Wehrmauer umgebenen Altort einen Weihnachtsmarkt zu etablieren. Als Besonderheit sollte nur exklusives Kunsthandwerk und künstlerische Arbeiten angeboten werden und dies über den ganzen Ort verteilt in Höfen, Scheunen, Galerien und Ateliers.

Das Konzept ging auf. Heute ist der Sommerhausener Weihnachtsmarkt, bei dem Glühwein aus heimischen Trauben und Weihnachtsgebäck natürlich nicht fehlen, einer der attraktivsten in ganz Deutschland.

Termin: 29.11.2014  
Abfahrt: Bushaltestelle Raiffeisenbank 12:00 Uhr  
Ankunft Weisendorf: 20:00 Uhr  
Kosten: Mitglieder Erwachsene 10 € / Kinder 5 €  
Nichtmitglieder Erwachsene 13 € / Kinder 8 €

Inklusive Busfahrt.

Anmeldung bei: Angelika Mechtold-Schmitz 09135 / 725473  
Waltraud Segschneider 09135 / 6219

Treppenlifte  
 Plattformlifte  
 Hebebühnen  
 Hängelifte  
 Aufzüge  
 Home-Lift  
 Schrägaufzüge  
 Geländebahnen  
 Treppensteiger



*Bleiben Sie mobil*

www.**FRANKEN  
 LIFTE**.de

Ihr regionaler Meisterbetrieb

Gewerbegebiet Ost 32A  
 91085 Weisendorf  
 info@frankenlifte.de  
 www.frankenlifte.de



Gasthaus **GOLDNER  
 ENGEL** ... einfach gut!

Fränkisch „Gut“  
 Regional „Genial“  
 Saisonal „lecker & fein“  
 so muß Essen sein!

\*\*\*

Platz zum feiern:  
 unser Saal bietet Platz  
 für bis zu 70 Personen

\*\*\*

Wir beliefern Schulen & Kindergärten!

\*\*\*

Partyservice...  
 ... wir sind immer für Sie da, egal,  
 wo & wie Sie feiern!

\*\*\*

Für Ihre Reservierung sind wir da:  
 Mo. - Fr. ab 17 Uhr, Sa. + So ab 11 Uhr  
[www.goldnerengel-weisendorf.de](http://www.goldnerengel-weisendorf.de)

Hauptstraße 24  
 91085 Weisendorf

Tel.: 09135-7366299



www.kitzmann.de



**Qualität und Frische**  
 Fränkische Spezialitäten  
 aus eigener Schlachtung  
 Konservenvielfalt

Kirchenstraße 3 · 91085 Weisendorf · Telefon (0 91 35) 86 21

**Schockel**  
**Heizungsbau**  
 Solar + Wärmepumpen  
 san. Installationen  
 Hauptstr. 33 **72 88 48**  
 Telefax (0 91 35) 72 88 49

**Jahreshauptversammlung 2014**

Unsere JHV, die traditionell immer im Januar stattfindet, war am Samstag, dem 18. Januar 2014 um 19:30 Uhr in unserem Vereinsheim. Es waren 42 Mitglieder anwesend.

Tagesordnung:

Begrüßungen  
 Totenehrung  
 Bericht des Schriftführers  
 Tätigkeitsbericht  
 Kassenbericht  
 Bericht der Kassenprüfer  
 Pause  
 Entlastung der Vorstandschaft  
 Ehrungen  
 Wünsche, Anträge, Anregungen  
 Schlussworte

Um 19:36 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Hr. Münch, die JHV 2014. Die 42 Anwesenden Mitglieder sowie der 1. Bürgermeister Herr Alexander Tritthart und der stellvertretende Kreisvorsitzende Herr Lawrenz wurden von unserem 1. Vorstand, Herrn Münch, begrüßt. Nach einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder berichtete Herr Münch über die Entwicklung des OGVs und über die Arbeit der Vorstandschaft 2013. Der Verein hat aktuell 513 Mitglieder, davon 84 bis 18 Jahre. Zu Beginn des Tätigkeitsberichtes stellte unser Vorstand fest, dass in diesem Jahr wieder alle Mitglieder der Vorstandschaft ihre zum Teil neuen Aufgaben gut erledigt haben und so war es möglich, dass die vielfältigen Aktivitäten des Vereins gut verlaufen sind. Der Tätigkeitsbericht wurde von Frau Pfortner und Herrn Münch anhand einer Bilderpräsentation von Herrn Mehnert dargelegt. In einer kleinen Diashow wurde zusätzlich die Arbeit der Jugendgruppe der vergangenen 10 Jahre präsentiert und Hr. Münch bedankte sich ausdrücklich für den Einsatz der Gruppenleiter, der nicht immer einfach war. Die Vorstandschaft traf sich 2013 zu 11 Vorstandssitzungen. Da unsere Teen-Gruppenleiter verhindert waren, stellte Hr. Münch kurz ihre Aktivitäten dar.

Hr. Hartmann, unser Kassier, stellte die positive Entwicklung der Kasse im vergangenen Jahr anhand einer Folie vor. Der anwesende Kassenprüfer, Hr. Ferbar stellte Hr. Hartmann eine korrekte Kassenführung aus und empfahl der Versammlung die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Dieses wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Nach einer kleinen Pause standen die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder an. Die anschließenden Ehrungen machte traditionell unser stellvertretender Kreisvorsitzende Hr. Lawrenz, der vorab noch einige Worte zu den Gartenbauvereinen und dem Kreisverband sprach. Das für 40 jährige Mitgliedschaft zu ehrende Mitglied, Manfred Hagen, bekam die Goldene Ehrennadel verliehen. Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre

Mitgliedschaft bekamen Gerhard Redel, Gerda Winterbauer, Werner Spey sowie Christa Paul.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es ab jetzt für jeden einen Mitgliedsausweis gibt, der bei den zahlreichen Veranstaltungen im Vereinsheim zu bekommen ist. Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge, Anregungen wurde noch darauf hingewiesen, dass der OGV einiges zu bieten hat. Dies ist auf Seite 24 „In eigener Sache“ ausführlich dargestellt. Ausführlich gingen wir auf die Vereinsfahrten und die Aktionen der nächsten Monate ein. Seite 47.



Herr Bürgermeister Tritthart bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, besonders hob er die Zusammenarbeit bei der 725-Jahrfeier hervor und wünschte dem Verein für 2014 alles Gute. Bei den Wünschen und Anträgen wurde sehr intensiv über die Gestaltung nach den Grünordnungsplänen und der Pflege von öffentlichen Grünflächen diskutiert. Mit einigen Schlussworten bedankte sich Hr. Münch bei allen Unterstützern und Helfern für das vergangene Jahr und wünscht uns allen für 2014 wieder ein erfolgreiches Jahr.

Er beschloss die Sitzung gegen 21:44 Uhr und entließ die anwesenden Mitglieder in den geselligen Teil, wo wir noch lange zusammensaßen.

(Waltraud Segschneider)

**Kontakt - Impressum**

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.  
Postfach 6  
91084 Weisendorf

**Vorsitzender:** Frank Münch  
Bruckäcker 1  
91085 Weisendorf  
Telefon: 09135 / 727436

**Redaktion:** Frank Münch, Jochen Wahl,  
Bernd Hartmann

**Lektor:** Michaela Hartmann

**Anzeigen:** Waltraud Segschneider, Frank Münch

**Herausgeber:** Obst- und Gartenbauverein Weisendorf  
e.V.

**Auflage:** 2800

**Internet:** <http://www.ogv.netzwerk-weisendorf.de>

**E-Mail:** [weisendorf@gartenbauvereine-erh.de](mailto:weisendorf@gartenbauvereine-erh.de)

Kontakt Kreisverband:

**Vorstand:** Otto Tröppner  
**E-Mail:** [info@gartenbauvereine-erh.de](mailto:info@gartenbauvereine-erh.de)  
**Internet:** [www.gartenbauvereine-erh.de](http://www.gartenbauvereine-erh.de)

Kontakt Landratsamt, Sachgebiet Gartenbau:

Frau Angelika Schiffer  
Schlossberg 10  
91315 Höchstadt an der Aisch  
Telefon: 09193 / 20-576  
Fax: 09193 / 20-501  
E-Mail: [angelika.schiffer@erlangen-hoechstadt.de](mailto:angelika.schiffer@erlangen-hoechstadt.de)

Frau Jutta Sulzer  
Schlossberg 10  
91315 Höchstadt a. d. Aisch  
Telefon: 09193 / 20-585  
Fax: 09193 / 20-501  
E-Mail: [jutta.sulzer@erlangen-hoechstadt.de](mailto:jutta.sulzer@erlangen-hoechstadt.de)

Gartentelefon der Bayerischen Gartenakademie:

Die bayerische Gartenakademie beantwortet Ihre Fragen  
auch telefonisch unter der Nummer:

0180 / 4980114  
(25 Cent pro Anruf pauschal)  
Mo – Fr 10 – 12 Uhr + Mo – Do 14 – 16 Uhr

Oder schriftlich unter: [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Termine Kreisverband OGV- ERH:

29.06.2014 Tag der offenen Gartentür - Orte werden  
im Amtsblatt bekannt gegeben


21.06.2014 Sommerschnittkurs in Herzogenaurach

**Harald Haagen**  
Fenster - Türen - Holzdecken - Massivholzmöbel



**Schreinermeister**

Neustädter Str. 22  
**91085 Weisendorf**  
Telefon 0 91 35 / 13 02  
Telefax 0 91 35 / 73 53 02



**Johann Schwuger**  
Ihr Raumausstatter



**WIE**

**es geht, weiß OBI!**

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

**WAS**

**Sie brauchen, weiß OBI!**

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

**WO**

**was hingehört, weiß OBI!**

Ihr OBI Markt in Höchststadt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Höchststadt, Böhmerwaldstr. 23**

Tel. 09193/6365-0 Montag-Freitag von 8-20 Uhr und Samstag bis 18 Uhr geöffnet!

**An der  
B 470**

## Unsere Dienstleistungen

Farbmisch-Service

Geschenkgutscheine

Holzzuschnitt

Schlüsseldienst

Transporterverleih

Lieferservice



www.PETER-BREHM.de  
Die Präzision in Titan  
für den Menschen

# WIR BEWEGEN MENSCHEN

MIT LEIDENSCHAFT, ERFAHRUNG UND PRÄZISION ENTWICKELN  
UND FERTIGEN WIR IMPLANTATE AUS TITAN.



Wirbelsäulen-Implantate

Hüft-Endoprothesen

Knie-Endoprothesen

PETER BREHM GmbH Chirurgie-Mechanik  
Am Mühlberg 30 D-91085 Weisendorf  
Tel. + 49 (0) 9135 - 7103 - 0  
Fax + 49 (0) 9135 - 7103 - 16

| [www.peter-brehm.de](http://www.peter-brehm.de)